SLIK

STUDENTENLEBEN IN KÖLN

15. Nov. - 15. Dez. 2009

gebührenfrei

DIE MAPPEN SHOW

Tipps zu Bewerbungs-unterlagen

AB AUF DIE PISTE

Skifahren und Snowboarden

Sprachen Lernen

SPRECHT FREMD!

GEWINNEN MUSIK FILM KULTUR EVENTS

Karriere hat einen Ursprung: Diesen!

Absolventenkongress 20 Jahre 1989–2009

Absolventenkongress

25./26. November 2009, Köln

- Treffen Sie 250 Top-Unternehmen auf Deutschlands größter Jobmesse
- Knüpfen Sie die entscheidenden Kontakte für Ihre Karriere
- Profitieren Sie von Bewerbungs-Checks und Expertenvorträgen

>>> Jetzt anmelden unter www.absolventenkongress.de

Premium-Aussteller auf dem Kongress:

accenture High performance. Delivered. · ALDI SÜD · Deloitte. · Deutsche Bank · Ernst & Young Quality In Everything We Do · HAYS · Kaufland · Lidl lohnt sich. · METRO Group · MLP · Peek&Cloppenburg · PricewaterhouseCoopers

Medienpartner: Junge Karriere Handelsblatt

SLIK STUDENTENLEBEN IN KÖLN

INHALTSSTOFFE

15. Nov. - 15. Dez. 2009

Fotos: photocase.com - novemberhase, aboutpixel.de - bruno, aboutpixel.de - Dommy, SWR (SDR) Hugo Jehle, photocase.com - knallgrün

4 JEMISCHTES
Allerhand Interessantes in Kurzform

6 NACHTLEBEN
Feiern in Ehrenfeld

8 GEWINNEN
SLIK verteilt Geschenke

9 KOLUMNE
Die Zyniker-Oase

10 OP JÖCK
Ski- und Snowboardreisen

12 KARRIERE
Die Bewerbungsmappe

16 TITEL
Fremdsprachen Lernen

19 SPIELWIESE
Neue Brett- und Videospiele

20 MUSIK
Neues für die Ohren

22 FILMSIEB
Frisch auf Leinwand und DVD

24 AUSLESE
Aktuelle Buchtipps

25 KULTUR
Highlights des Monats

26 EVENTS

27 VORSCHAU & IMPRESSUM

((WORTSALAT))

Ni hao! How are you? ¿Cómo te llamas? Varifrån kommer du? Parlez-vous français? - Na, alles verstanden? Zugegeben, allzu schwer ist das auch nicht. Wer sich aber über die ersten Begrüßungsfloskeln hinaus ernsthaft mit einer Fremdsprache befassen möchte, hat noch Einiges vor sich. Wie und wo das Lernen einer neuen Sprache am besten fluppt, zeigen wir euch in der aktuellen Titelstory. Außerdem steht der zweite Teil unseres Bewerbungs-Specials auf dem Plan und op jöck geht's diesmal in den Schnee. Das alles wie immer unterfüttert von kompakten, leicht verdaulichen Infos und Tipps. Wir wollen ja nicht, dass ihr die Vorlesung nicht mitkriegt...

Eure SLIK-Redaktion

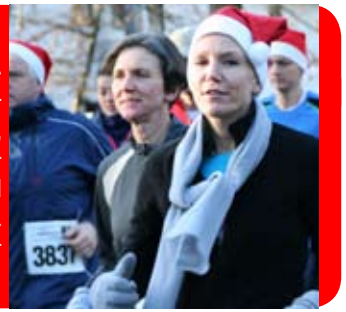
SJEMISCHTES

ALLERHAND INTERESSANTES IN KURZFORM

OPFERFEST

Die Geschichte von Abraham, der bereit gewesen wäre, Gott seinen Sohn zu opfern, ist weitläufig bekannt – immerhin beinhalten sie Christentum, Judentum und Islam gleichermaßen. Zum Gedenken an Abraham entstand das Opferfest, das höchste islamische Fest überhaupt. Und genau das könnt ihr am **1. Dezember** feiern, in der **Mensa der FH Deutz** (Betzdorfer Str. 2). Ab 17:30 Uhr stehen Live-Musik, traditionelles Essen, Theater und Quiz auf dem Programm. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende für soziale Zwecke gebeten.
www.kstw.de

KÖLNER NIKOLAUSLAUF



Am **6. Dezember** werden nicht nur Strümpfe gefüllt, sondern auch die Laufsocken bestiegen. Denn die Sporthochschule veranstaltet wieder einen Nikolauslauf im Stadtwald. Das freut nicht nur die Teilnehmer, denn auch dieses Jahr sprintet man für den guten Zweck: ein Teil der Startgeldeinnahmen kommt dem Lindenthaler Tierpark zu Gute. Und wer eine Nikolausmütze trägt, füllt den Spendenbeutel zusätzlich. Mehr Infos sowie das Online-Anmeldeformular (Meldeschluss ist der 29. November) findet ihr unter **www.koelner-nikolauslauf.de**.

IN

* bahnbrechende Erkenntnisse
* überraschende Alternativen in der Mensa
* das Comeback der Yes-Törtchen

TERMIN-TIPP

Die Karriereplanung beginnt nicht erst mit dem Diplom in der Hand: wer frühzeitig die Luft der Berufswelt und der damit verbundenen Chancen schnuppern will, sollte sich auf Firmenkontaktmessen blicken lassen. Und praktischerweise habt ihr dazu gleich einmal im Dezember die Möglichkeit – also packt euer NRW-Ticket ein und ab nach Aachen zur bonding 2009! Vom **7. bis 9.12.** könnt ihr dort Firmenvertreter treffen, Fragen stellen, Infos sammeln und Kontakte knüpfen. Das Ganze ist zudem auch noch kostenlos, von Studenten für Studenten. Alle weiteren Infos findet ihr unter **www.bonding.de**

Foto: Kenny Beele, aboutpixel.de - handshake07 Sven Brentrup

OUT

* beinbrechende Erlebnisse
* die Sonntagsfrage (wer geht Brötchen holen?)
* auf Hausparties dauernd die Tasche festhalten

SLIK meint

Nervöse Medizinstudenten sollten sich beim Referat die Anwesenden geröngt vorstellen.

Web-Tipp

www.quizaction.de

So ein Quiz macht immer Laune. Da aber heutzutage die guten alten Mitrate-Sendungen wie Jeopardy oder Risiko, bei denen noch die Fragen selbst im Vordergrund standen, und nicht die schrägsten Kandidaten, leider ausgestorben sind, muss man aufs Internet zurück greifen. Bei QuizAction gibt's über 7000 Fragen aus verschiedenen Kategorien, ganz ohne lästige Anmeldung. Nicht besonders anspruchsvoll, aber super für zwischendurch.

DAS REZEPT FÜR: KALTE WINTERABENDE

Bratäpfel mit weißer Schokosauce

Zutaten für 1-2 Personen:
3 Äpfel / 10 Walnüsse (gehackt) / 1 EL Zucker / 3 TL flüssiger Honig / 30g weiße Schokolade / 200ml Milch / Zimt

Zubereitung:
1. Äpfel waschen, den Deckel abschneiden und aushöhlen
2. Walnüsse in der Pfanne anrösten, Zucker hinzufügen und karamelisieren
3. Äpfel mit der Karamelmasse und je 1 TL Honig füllen, die Deckel wieder auf die Äpfel legen
4. Im vorgeheizten Ofen bei 200 Grad ca. 20 Minuten backen
5. Schokolade im Wasserbad schmelzen, Milch aufkochen, zur Schokolade geben und gut verrühren
6. Bratäpfel mit der heißen Schokosauce servieren und mit Zimt bestreuen

SCHUH MUST GO ON

DEN Schuh zieht ihr euch nicht mehr an? Bestens, dann ab ins Museum mit dem Ding, genauer: ins **Virtuelle Museum des Kölner Sports**, einem Projekt des Instituts für Sportgeschichte der SpoHo und der Fakultäten für Architektur, Angewandte Sozialwissenschaften sowie Informatik und Ingenieurwissenschaften der FH Köln. Gesucht werden Sportschuhe und deren Erlebnisse oder Schuhe und deren Sporterlebnisse. Ob aktiv oder passiv, die Treter sollten einen interessanten Schwank rund um den Spocht zu erzählen haben. Dann wird ihnen, wie z.B. bereits den Fußballschuhen von FC-Legende Matthias Scherz, auf der Seite **www.cybersneaker.de** die letzte Ehre erweisen.

Der **Comicademy Campus** ist die erste und einzige Einrichtung in Deutschland, die eine schulische Vollzeitausbildung zum „Comic Artist" anbietet. In insgesamt fünf Semestern lehren die Dozenten die grundlegenden Techniken des Zeichnens und vermitteln Kenntnisse zu Themen wie Storytelling, Layout und Comic-Business. Und da mit verschiedenen Medienunternehmen zusammen gearbeitet wird, kommt auch die Praxis nicht zu kurz. Neben dem Campus in der Kölner Südstadt gehören auch Berlin, München und Hamburg zu den Standorten.

KURZGESCHICHTENWETTBEWERB

Beim **8. Kölner Kurzgeschichtenwettbewerb** (veranstaltet von der Fachschaft Germanistik der Uni Köln) sind wieder eure Ideen gefragt. Diesmal dreht sich alles ums Thema „Monster". Es dürfen maximal drei Stories mit einem Umfang von jeweils 2-5 Din A4 Seiten eingereicht werden. Einsendeschluss ist der **23. Dezember**. Mehr Infos findet ihr unter **kkw.uni-koeln.de**.

Fotos: photocase.com - Thotti, photocase.com - novemberhase

GEHT SO

* die Zeitansage
* Fix & Foxi
* Geldstücke am Automaten reiben, damit sie angenommen werden

NACHTS IN EHRENFELD

PARTY IN ALLEN EHREN

Wenn es Nacht wird, will die Venloer Straße immer noch nicht stillstehen, ganz im Gegenteil. Ehrenfeld dürfte der lebendigste Stadtteil Kölns sein, und dieser Umstand ist auch und gerade im Nachtleben zu beobachten: Party en masse, Kultur sowieso.

BARS & KNEIPEN:

Ehrenfeld Bar

Simpler Name, stylische Einrichtung – das Konzept geht auf. Besonders am Wochenende ist die laut Betreiber „kleinste Tanzfläche Kölns" gemütlich voll. Beim „Vinylreport" jeden 1. Samstag im Monat wird die Bar mit Soul und Funk von Toni Trust & DJ Rund-Funk beschallt. Für Krimifreunde gibt's jeden Sonntag den Tatort auf Großleinwand.
Kepler Str. 15, www.ehrenfeldbar.de

Rubinrot

Was von außen aussieht wie eine Kölsche Kaschämm, entpuppt sich im Inneren als ein Mix aus urigem Thekenmobiliar von anno dazumal und gemütlichem Loungedesign, umgeben von warmem Rot. Während man einen der zahlreichen Cocktails probiert, gibt's auch was zu Gucken: unter dem Motto „RubinArt" werden die Wände mit Werken ambitionierter Künstler behangen.
Sömmeringstr. 9, www.rubinrotkoeln.de

Sonic Ballroom

Statt auf Schicki-Micki-Staubfrei-Style setzt man hier auf den Wohlfühlfaktor aus zusammengewürfeltem Interieur, Kickertisch und Bierseligkeit. Beinahe täglich stehen Konzerte – vorwiegend aus dem Umfeld Punk, Rockabilly & Indie – auf dem Programm. An konzertfreien Mittwochen (oder: Mittwochs?) läuft die Musik beim Mottoabend „Sonic Tape Show" aus dem Kassettenrekorder.
Oskar-Jäger-Str. 190, www.sonic-ballroom.de

Die Hängenden Gärten von Ehrenfeld

Der Name verspricht nicht zu wenig: unzählige Blumen hängen von der Decke herab, die dunkelgrünen Wände und roten Vorhänge runden den Frühlingswiesencharakter ab. Trotz der etwas ungünstigen Lage ist immer was los, was wohl auch daran liegt, dass eine große Auswahl an Biersorten (u.a. Astra, Grolsch, Tannenzäpfle) geboten wird.
Vogelsanger Str. 140, www.haengendegaerten.de

Café Franck & Shibuya Lounge

Während tagsüber im nostalgischen Café Kuchen verputzt werden, verwandelt sich der Keller abends in eine szenige Bar nach asiatischem Vorbild, mit Partyabenden wie „Yaki Soba Disco Soul" und „Akihabara Beats" (am 21.11.). Gegen den kleinen Nachthunger gibt's ganz stilecht heiße Nudelsuppen.
Eichendorffstr. 30, www.cafe-franck.de

Königsblut

Die etwas chaotische, aber urgemütliche Einrichtung aus Sofas und Sitzsäcken, bunten Wänden und Lampions, Bildern und Hängematten an den Wänden lädt zum stundenlangen Abhängen ein. Und wie das Rubinrot dient auch diese Bar nebenbei als Kunstraum, so ist z.B. im November und Dezember eine Ausstellung von Oliver Nitschke zu bewundern.
Thebäerstr. 8, www.koenigsblut.net

Braustelle

Hier braut sich was zusammen... nämlich das helle und obergärige Helios Bier. Das wird in Kölns kleinster Brauerei nicht nur hergestellt, sondern auch direkt ausgeschenkt. Zudem gibt's Ehrenfelder Alt, das einzige in Köln gebraute Altbier und jeden Monat eine besondere Spezialität wie z.B. Wacholder-Honig-Bier.
Christianstr. 2, www.braustelle.com

CLUBS:

Werkstatt

Hier hoppt die Indieszene ab, so viele Röhrenjeans und New Rave-Shirts auf solch großem Raum (zwei Areas auf zwei Ebenen) sieht man selten. Die passende Musik zum Look liefern u.a. die Partyreihen „Trashpop" und „I Love Pop", aber auch jede Menge Konzerte.
Grüner Weg 1b, www.werkstatt-koeln.de

Sensor Club

Schräg gegenüber der Werkstatt bietet sich eine Ausgehmöglichkeit für Freunde von elektronischen Klängen aller Art. Die Indie Fresse-Partyreihe (nächster Termin am 4.12.) lockt jedoch auch mit gitarrenlastigen Tanznummern. Achtung: die aktuelle Location bleibt nur bis Ende des Jahres bestehen, danach muss sich der Sensor Club wohl wieder eine neue Heimat suchen.
Grüner Weg 6, www.sensor-club.de

Underground

Kult, Kult, Kult! Besser kann man das Underground nicht beschreiben. Seit rund zwei Jahrzehnten kracht und rockt es hier bei Konzerten und Parties. Für letztere ist der Eintritt stets frei, darum ist die Bude besonders samstags ordentlich voll. Im Sommer kann man auf den Biergarten ausweichen, der dann aber meist auch bis auf den letzten Platz gefüllt ist.
Vogelsanger Str. 200, www.underground-cologne.de

Live Music Hall

Eine typische Großraumdisko, mit Theken an allen Seiten, gemischtem Publikum und Partyhits – will heißen: nichts für Leute mit anspruchsvollem Musikgeschmack und Sinn für Ästhetik. Gute Stimmung herrscht dennoch, besonders, wenn mal wieder zwei Stunden lang Freibier angesagt ist.
Lichtstr. 30, www.livemusichall.de

ARTheater

Seit Jahren schon ein beliebter Szenetreff, sieht von außen aus wie eine zu groß geratene Garage, aber innen geht die Post ab. Bis zu drei Ebenen sind geöffnet, für Verschnaufpausen oder musikalische Abwechslung. Wie der Name schon sagt, ist das ARTheater aber auch ein Theater, weshalb Kultur und diverse Liveperformances auch nicht zu kurz kommen.
Ehrenfeldgürtel 127, www.artheater.de

Herbrand's

Kann man hingehen, muss man aber nicht. In der großen Halle finden meist Ü30- oder „Das Beste aus Pop & Rock"-Parties statt. Ähnliches läuft auch im Club, nur mit etwas jüngerem Publikum. Und dazwischen bieten ein Bistro und ein Biergarten die Möglichkeit, sich bei Bier und normaler Lautstärke zu unterhalten.
Herbrandstr. 21, www.herbrands.de

KULTUR:

Arkadas Theater / Bühne der Kulturen

Als einziges türkisch-deutsches Theater in NRW hatte sich das Arkadas Theater zu einer festen Größe in Kölns Kulturlandschaft entwickelt. Seit vor drei Jahren die Bühne der Kulturen den Spielbetrieb übernommen hat, steht noch mehr Multikulti auf dem Programm: Theaterstücke, Tanzperformances, Lesungen, Kabarett, Konzerte, Weltmusik, Ausstellungen aus europäischen und außereuropäischen Regionen prägen nun den Spielplan.
Platenstr. 32, www.arkadastheater.de

Motoki Wohnzimmer

Das Motoki Wohnzimmer ist Projektschmiede, Entfaltungs- und Veranstaltungsraum des kulturell und sozial engagierten Vereins motoki-Kollektiv. Neben heimeligen Wohnzimmerkonzerten (z.B. Alcoholic Faith Mission am 20.11.) und der monatlichen Sonntagsreihe „Jazz & Kuchen" steigen diverse gesellige Aktionen wie z.B. „Kramorama", ein Geschenkebastelevent zur Weihnachtszeit.
Stammstr. 32-34, www.motoki-kollektiv.de

Cinenova

Jedes Veedel braucht sein eigenes Kino, in Ehrenfeld ist es das Cinenova – in drei Kinosälen werden Arthouse-Produktionen und Kinder- und Jugendfilme gezeigt. Hinzu kommen festliche Premieren und Specials wie z.B. das Brasilianische Filmfest, das vor kurzem den regulären Kinobetrieb aufmischte.
Herbrandstr. 11, www.cinenova.de

Theaterhaus Köln

In einem Hinterhof gelegen versprüht dieses freie Theater durch eine Mischung aus Kulturstätte, Bar und „Chill-Out"-Raum mit Sofas eine lockere, ungekünstelte Atmosphäre. Momentan auf dem Spielplan steht Sławomir Mrożeks Groteske „Auf hoher See". Auch lustig: zu unbestimmten Terminen findet hier „Pornokaraoke" statt, also öfter mal auf die Homepage lugen!
Stammstr. 38.40, www.theaterhaus-koeln.de

Foto: Motoki Kollektiv e.V.

SLIK wäre nicht SLIK ohne eine pralle Kiste. Voll mit tollen Geschenken. Und hier die Spielregeln: wir verlosen, und ihr schreibt eine Mail an **gewinnen@slik-magazin.de** mit dem jeweiligen Betreff und eurer Postadresse. Einsendeschluss ist der 1. Dezember. Viel Glück!

DAS OX-KOCHBUCH IV

Uschi Herzer und Joachim Hiller sind an sich Herausgeber des Punkrock-Fanzines Ox (www.ox-fanzine.de), aber in ihrer Funktion als Menschen müssen sie auch mal essen, und dieser Umstand brachte sie irgendwann einmal zum Kochen. Zum vierten Male nun haben sie ein eigenes Kochbuch fertig gestellt, locker verständlich und übrigens komplett ohne Fleisch, weil vegan und vegetarisch. Punkig wird's auch durch Gastrezepte von u.a. Faith No More oder Napalm Death.

SLIK verlost 3x das Ox-Kochbuch IV zusammen mit einer schicken schwarzen Stofftasche. Betreff „Vegan"

NEOPREN-ALLERLEI

Was es nicht alles gibt heutzutage... Kerzen im Gewand von Champagner-Pullen beispielsweise. Und Shopper-Taschen mit oldschooligem Kassettenoutfit oder Kulis, die wie Mini-Kakteen dreinschauen. Der Online-Shop hello-neo.com bietet jede Menge Buntes, Schönes und Nützliches aus Neopren an, wie auch die etwas bodenständigeren Laptop-Hüllen, 80er-Turnbeutel und Getränkekühler. Als Geschenk für Andere oder einen selbst.

SLIK verlost 3x das Cassette Tape Bag sowie 3x den Kaktusstift Spike Pen. Betreff: „Kassette" bzw. „Kaktus"

PHILIPS VOICE RECORDER

Hier kommt nun ein ganz besonderes Schmankerl auf euch zu - für Alle, die sich vorm Referat gefragt haben, wie der Vortrag eigentlich für die Anderen klingen muss, wie sich die eigene Stimme anhört oder ob man auch flüssig und deutlich sprechen kann. Mit dem Reporter Set von Philips ist das und Vieles mehr kein Problem: Fernbedienung, Aufsteckmikrofon für Aufnahmen in der Ferne und MP3-Sprachaufzeichnung machen das Recording zum Kinderspiel, der große 4GB-Speicher (macht 573 Stunden) und die CD-ähnliche Klangqualität überzeugen ebenfalls. Für PC und Mac, Batterie über USB wiederaufladbar.

SLIK verlost 1x das Reporter Set LFH 0885 von Philips. Betreff: „Recorder"

TRINKSCHOKOLADEN

Es gibt so Viele von euch da draußen, die den Tag kaum ohne die erste Tasse oder den ersten Becher Kaffee starten können. Andere wiederum – wenn auch ungleich weniger – brauchen nach dem Aufstehen ihren Kakao, ohne geht's nicht. Die libri_x-Serie vom **Moses Verlag** bietet diesen in exquisiten Sorten an, also quasi ein Wachwerden Deluxe!

SLIK verlost je 1 Dose der Sorten Karamell, Ceylon Zimt und Orange. Betreff ist die jeweilige Geschmacksrichtung

moses.

GESCHENKARTIKEL

Ein Hoch auf die typischen Geschenkartikel! Denn ohne sie müssten wir uns bei jedem Geburtstag im Bekanntenkreis unendlich den Kopf zermartern, was er/sie/es denn gebrauchen könnte. Da schenkt man lieber Etwas, wofür jeder Verwendung finden kann, was jeden freut. Auf **www.geschenkefuerfreunde.de** findet ihr hiervon jede Menge, und euch wird die Kreativarbeit abgenommen. Toll, wa'?

SLIK verlost 2x die Backform SL 14 S-XL von K. Slawinski für 15 unterschiedlich große Kuchenstücke sowie 1x das Strickset SCHAL SAUKALT inkl. 250g Merinowolle, zwei Knöpfen, Stricknadeln, einer Nähnadel und der Strick-Anleitung. Betreff „Kuchen" bzw. „Saukalt"

Fotos: Philips, Moses Verlag

Die Zyniker-Oase

Für euch jeden Monat: die SLIK-Kolumne!

von Paul Becker

(Illustration: Maggie Gernatowski)

Unlängst wurde ich von entschiedenem Ekel erfasst und wie meistens, wenn derlei geschieht, saß ich zu diesem Behufe vor dem Fernseher. Auf dem allseits beliebten Kölner Regionalsender center.tv lief gerade ein Backstagebericht vom Deutschen Comedypreis. Der wird mit einiger Konsequenz in unserer liebenswürdigen Stadt verliehen, was bedauerlicherweise bedeutet, dass sich zu den vielen Ortsansässigen, die sich schlechten Humorfernsehens schuldig gemacht haben, noch jene gesellen, die den Rest des Jahres in Berlin, Hamburg oder Kaiserswerth wirken.

Der emsige center.tv-Reporter wieselte also hinter den Kulissen durch die Aftershowparty-Menge und vergab an die zahlreich vorhandenen Comedians einen Sendereigenen Sonderpreis. Die meisten Spaßmacher taten bei diesem kleinen Jux mit, sogar die vergleichsweise brillanten, wie Martina Hill und Max Giermann (beide von „switch reloaded"), aber auch die eher egalen, wie etwa Ina Müller oder die eigentlich schon schlimmen, wie Daniel Hartwich. Wer bockte nun aber und verdrückte sich schleunigst? Selbstredend, der Volksheld Mario Barth, unwirsch, humorlos (letzteres hätte man sich auch denken können). So schnell hat man den Mann wohl noch nie vor einer Kamera flüchten sehen, was daran liegen dürfte, dass der Mann noch nie zuvor vor einer Kamera geflohen ist. Doch üblicherweise gehören die Kameras eben zu einem RTL- oder wenigstens Pro 7-Team. Auch der riesige Berliner Irrtum Cindy aus Marzahn ging im Schlepptau ihres Kollegen Barth stiften und ebendies war dazu geeignet, in mir Übelkeit zu verursachen.

Es gibt Zeitgenossen, denen es ohnehin bereits schwer genug fällt, zu akzeptieren, dass „Komikern" wie den genannten Berliner Gören ein derartiger Erfolg beschieden sein kann. Nur lässt sich dies letztlich noch erklären, wenn man berücksichtigt, wer in diesem Land auf welchem Gebiet die größten Erfolge feiert. Eine Gelegenheitspolitikerin wird zum zweiten Mal zur Kanzlerin gewählt, die Schnapsnase Udo Lattek darf sonntäglich dem Millionenvolk aus Fußballfans völlig fehllaufende Spieltagsanalysen angedeihen lassen, Oliver Pocher hat einen festen Arbeitsplatz und ist außerdem noch freier Mitarbeiter auf etwa fünf weiteren Kanälen, Besinnlichkeitspuper wie Silbermond und die Söhne Mannheims balgen sich um die Spitzenplätze in den Charts - und zappt man mal zu hastig durch die Sender, glaubt man prompt gesehen zu haben, wie Barbara Schöneberger singend auf Johannes B. Kerners Schoß gesessen hat, während Starfigaro Udo Waltz daneben hockte und Fürst Gloria zu Guttenbergs Haare machte.

So ist das, der Erfolg gibt dem Recht, der ihn hat. Aber wenn das schon so ist, dann erwartet man von Menschen wie Mario Barth denn auch dieses, nämlich, dass sie wenigstens nett und dankbar sind. Man kann doch nicht mit so was reich werden, ohne zumindest Demut zu zeigen. Womöglich rührte die Übellaune daher, dass der Stadionrocker Barth nicht beide Preise, für die er nominiert war, abgeräumt hat - was nicht zwangsläufig etwas Gutes bedeuten muss, schließlich trifft es bei deutschen Preisverleihungen qua mathematischer Wahrscheinlichkeit schon fast zwangsläufig die Falschen, sobald mehr als ein Award vergeben wird.

Liest sich das stinkstiefelig? Feindselig gar? Seien Sie unbesorgt, ich werde sie schon nicht vertreiben können, die Mirja Boes', die Ochsenknechts, die Oliver Pochers, die Boris Beckers. Die gehen nicht, nicht freiwillig. Mehr noch, sie pflanzen sich sogar fort und auch, wenn man dies gar nicht wissen wollte, erfährt man's trotzdem.

Nun, jeder soll den Spaß haben, den er wünscht. Aber glauben Sie ja nicht, dass Ihnen Mario Barth zur Hilfe eilen wird, wenn Sie mal mit einer Autopanne auf der Landstraße liegen bleiben. Vermutlich wird er Sie nicht einmal mit seinem vielseitigen Humor unterhalten wollen. Stattdessen wird er Fersengeld geben, als hätten Sie eine center.tv-Kamera dabei. Oliver Pocher wird vermutlich währenddessen einfach im Gebüsch hocken und gucken, weil er wie jemand aussieht, der im Gebüsch hockt und guckt. Immerhin – Cindy aus Marzahn hätte immerhin das Format, Sie abzuschleppen. Falls Sie das wünschen. Und sie nicht Mario Barth hinterher gelaufen ist.

SOP JÖCK

Ski- und Snowboardreisen

Ab Auf Die Piste

Ironischerweise hat auch die kalte Jahreszeit ihre Sonnenseiten, zumindest für Freunde des Wintersports. Ja, die Skisaison hat vielerorts bereits begonnen, die Pisten sind frisch gepudert, die Bretter werden fleißig gewachst und die Berge rufen – ihr müsst nur noch auf sie hören.

Foto: mollmnn, Top Abfahrt, CC-Lizenz (BY 2.0), http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/de/deed.de, Quelle www.piqs.de

URSPRÜNGE

Zunächst einmal ein paar Infos, um etwaige Wissenslücken zu füllen: da, wo besonders viel Schnee liegt, liegt auch der **Ursprung des Skilaufs**, nämlich in Skandinavien. Bereits vor über 4000 Jahren waren dort Schnee-Fortbewegungsmittel für die Füße in Gebrauch – damals noch aus praktischen Zwecken, z.B. für die Jagd. Vom hierfür benutzten altnordischen Begriff „skid" (was so viel bedeutet wie „Brett" oder „Holzstück") kommt dann auch das Wort Ski. Natürlich merkten die Nordlichter schon bald, dass sich Bretter auf Schnee auch bestens zum Freizeitvergnügen eignen. Als Zentrum für die Entstehung des modernen Skisports gilt der norwegische Ort Telemark. Hier wurde etwa um Mitte des 19. Jahrhunderts auch der **Telemarkschwung**, eine Technik zum schnelleren Hang-Hinabgleiten, entwickelt. Einige Zeit später erfand ein Österreicher die **Alpine Schwungtechnik**, die sich besser für steile Gelände eignet.

SKIGEBIETE

Da wir ja in einem flachen und ziemlich schneearmen Bundesland wohnen, muss man für den begehrten Wintersport einige Kilometer zurück legen. Viele zieht es dabei nach **Österreich**, dem wohl beliebtesten Ziel, das mit fantastischen Skigebieten und wunderschönem Alpenpanorama lockt. Besonders in Tirol, im Salzburger Land und in Vorarlberg schlagen Ski- und Snowboardfahrerherzen höher. Auch die benachbarte **Schweiz** ist mit über 40 Skigebieten wie dem Matterhorn, St. Moritz oder Davos ganz vorne mit dabei, allerdings tummelt sich hier eher die „High Society", was sich dann auch in den Preisen niederschlägt. Von der Schweiz ist es ja aber nicht mehr weit nach **Italien**, wo der Norden in fünf Regionen zum Skilauf und Snowboarden einlädt und man sich meist über viel Sonne freuen kann. Besonders praktisch und nah für uns Kölner ist aber natürlich eine Fahrt in unseren Nachbarstaat **Frankreich**. Dort gibt es die größten und höchst gelegenen Skigebiete Europas. An über 200 Orten kann man sich im Langlauf, Snowboarden oder Freeskiing austoben, denn unser westliches Nachbarland hat sowohl Tiefschnee- als auch lange Abfahrtstrecken zu bieten. Zu den beliebtesten Zielen gehören Chamonix am Fuß des Mont Blanc, Les Trois Vallées („die drei Täler") in Savoyen in den französischen Alpen, La Plagne (ebenfalls in Savoyen) und La Clusaz in Hochsavoyen. Aber auch **Deutschland** bietet gute Wintersportmöglichkeiten, dafür muss man sich nur gen Süden begeben, nach Oberbayern, z.B. nach Garmisch-Partenkirschen, Oberammergau und ins Berchtesgadener Land, oder ins Allgäu, z.B. nach Oberstdorf.

ORGANISATION

Ist das Ziel gewählt, stellt sich die Frage nach der Organisation der Reise. Wer alles am liebsten selbst in die Hand nimmt, muss sich neben der Anreise auch noch um Unterkunft, Verpflegung, Ausrüstung, Skipass und gegebenenfalls auch einen Ski- oder Snowboardkurs kümmern. Das alles kann man sich ganz oder auch zu Teilen durch einen Veranstalter abnehmen lassen. Die Angebote sind dabei vielfältig und reichen von Bus-Kurzreisen (z.B. nach Ischgl für 99 Euro) über Touren für Anfänger inklusive Kurs und Leihmaterial bis hin zu Skisafaris, auf denen verschiedene Skigebiete bereist werden (Angebote von: Tom-Skireisen).

EVENTS

Neben der sportlichen Betätigung darf natürlich auch das Partyleben nicht zu kurz kommen. Deshalb finden jedes Jahr aufregende Winterevents statt, die Sport & Spaß verbinden und den Trip in den Schnee zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. So z.B. die **Ski & Boarderweek** von E&P Reisen im französischen Val Thorens, die in diesem Jahr vom **12. bis zum 19. Dezember** steigt. Eine Woche lang könnt ihr nach Lust und Laune Skifahren oder Snowboarden, außerdem werden sportliche Programmpunkte wie „Freestyle Coaching" und diverse Contests geboten, und am Abend verbreiten Parties und Konzerte gute Stimmung. Das alles gibt es bereits ab 222 Euro, inklusive Appartement, 6-Tage-Skipass und Eventticket.

Ebenfalls für jede Menge Action sorgt das Studentenevent **UniChamp** vom **20. bis 27. März 2010** in Les Deux Alpes, welches von E&P Reisen in Kooperation mit dem campussport Köln sowie dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh) organisiert wird. Im Zentrum stehen die Deutschen Hochschulmeisterschaften Snowboard und die Offenen Deutschen Hochschulmeisterschaften Freeski. Aber auch hier wird neben dem Sport auch ein spaßiges Rahmenprogramm geboten, so stehen u.a. Fun Challanges, Parties, Ski- und Snowboard-Filmabende und BBQs auf dem Programm.

MEHR INFOS FINDET IHR HIER:

Ski & Boarderweek 2009: www.ski-boarderweek.de
UniChamp 2010: www.unichamp.de

GEWINNEN

SLIK und Tom-Skireisen verlosen 2x1 One-Day-Trip nach Ischgl im Winter 2009/10 (Termin nach Rücksprache). Die Hinfahrt findet am Freitagabend statt, zurück nach Köln geht's am Sonntagmorgen. Im Gewinn enthalten sind die Hin- und Rückfahrt mit dem Bus, die Reiseleitung sowie ein Begrüßungsgetränk. Den Skipass gibt es gegen Aufpreis dazu. Wenn ihr den Kurztrip gerne gewinnen möchtet, schickt uns eine Mail mit dem Betreff „Pistenhuhn" und euren Kontaktdaten bis zum 1. Dezember an gewinnen@slik-magazin.de. Viel Glück!

So viel Spaß für wenig Geld
Tom-Skireisen.de
Winterreisen und Sommerevents

HanseMerkur
Reiseversicherung AG

Ohne geht's nicht!

Du suchst für deinen Auslandsaufenthalt eine Reiseversicherung?

Wir haben die richtige Lösung für

- *Schüler*
- *Studenten*
- *Doktoranden*

3 Tarife für die Auslandsreise-Krankenversicherung stehen zur Wahl!

Zusätzlichen Schutz bietet eine Reiseunfall- und Haftpflicht-Versicherung.

Ausgezeichnete Leistungen, günstige Tarife und TOP-Service werden dich überzeugen!

A 108 10.09

Info-Hotline: (0 40) 41 19 - 10 00
Internet: www.hmrv.de

Das große SLIK-Bewerbungs-Special Teil II

Im letzten Monat haben wir vom Vorstellungsgespräch berichtet, dieses Mal blicken wir auf die Bewerbungsmappe. Hierbei geht es darum, wie ihr ein gutes Bild von euch vermittelt, noch bevor ihr an den Ort des Geschehens gelangt – nämlich euren späteren Arbeitsplatz. Erneut haben wir die besten Tipps gesammelt und uns mit den Experten ausgetauscht.

Die Bewerbungsmappe

Der Arbeitsmarkt wird immer härter, wie man nicht nur in den Nachrichten gesagt bekommt. Um an die begehrte Stelle zu kommen – sei es ein Aushilfsjob oder gleich die erste Sprosse auf der Karriereleiter – müsst ihr euch gegen eine Vielzahl von Bewerbern behaupten können. Die erste Hürde besteht darin, sich überhaupt vorstellen zu dürfen und nicht durch das große Raster zu fallen. Und genau das funktioniert mit einer ordentlichen Bewerbungsmappe, inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Foto und gegebenenfalls Zeugnissen und Arbeitsproben.

Eine Universallösung gibt es für die Erstellung der Mappe nicht, wie Taylan Baran, Berater bei der MLP weiß: „ Das ist das Schwierige bei dieser Thematik – man muss schon je nach Studienrichtung schauen, was sich empfiehlt. Man kann nicht pauschal sagen: es gibt den einen Musterweg. Auf ein paar Punkte sollte man achten, wenn man seine Bewerbungsmappe fertigstellt, aber der Feinschliff ist ganz wichtig". Relevant ist nicht nur der Bewerber selbst und seine Studienrichtung, sondern auch der Empfänger. „Die Bewerbung eines Juristen bei einer großen Werbeagentur kann z.B. weniger förmlich und kreativer ausfallen als bei einer Kanzlei oder Unternehmensberatung", wie uns Borna Wakiel von Jobskill (www.jobskill.de) erklärt. Ähnlich sieht es auch Florentine Sellier vom Beratungsinstitut Köln: „Im kreativen Bereich darf ich auch als Bewerber innovativer sein, die Bewerbungsidee spricht dabei eventuell schon für mich. Bei einer Bewerbung in der Werbebranche kann ich mich bspw. selber als ‚Produkt' darstellen, eventuell durch ein Plakat oder einen kurzen Werbefilm. Dabei sollten aber die wesentlichen Informationen zur Person und zum Werdegang trotzdem enthalten sein". Andreas Jessen (www.bewerbungsretter.de) hebt die Einzigartigkeit jeder Bewerbung hervor: „Eine optimale Bewerbungsmappe ist ein Unikat und somit auf die jeweils angestrebte Position individuell zugeschnitten. Daher spielt sowohl die Branche, aber auch die jeweilige Firma und Stellenbeschreibung bei der Erstellung der Mappe eine Rolle".

Das Anschreiben

Zu jeder Bewerbung gehört ein individuelles Anschreiben, welches quasi den ersten Schlüssel zur Einladung zum Vorstellungsgespräch darstellt. Der erste Blick der Personaler fällt genau hier drauf, und ihr wisst ja, wie das mit den ersten Eindrücken nun mal eben so ist: sie können sehr entscheidend sein.

Es gibt genügend Bewerber, denen es nicht bewusst ist, wie relevant das Anschreiben für den Erfolg der Bewerbung ist. Hierbei gilt es, die klassischen Fehler zu vermeiden: „Es passiert oft – gerade bei Initiativbewerbungen – dass zu schwammig formuliert wird, die Prägnanz einfach nicht zu sehen ist, warum das Unternehmen den Bewerber nehmen sollte. Das bedeutet, dass der Personaler aus der Bewerbung herausliest, dass es eigentlich eine Massenbewerbung ist, wo nur der Empfänger geändert wird. Der Student muss sich schon die Mühe machen, Zeit zu investieren, sich ordentlich auf das Unternehmen vorzubereiten und das Anschreiben anzupassen", wie Taylan Baran betont. „Ein weiterer Hauptfehler, der leider immer noch sehr oft vorkommt, ist, dass Soft Skills, die ja grundsätzlich positiv sind, lediglich aufgezählt werden. Dabei denkt sich der Personaler: das kann ja jeder erzählen. Ich muss es schaffen, anhand von Punkten, die ich in meinem Lebenslauf bisher durchlaufen habe, die Aussage zu qualifizieren".

Weitere Tücken liegen sogar schon in der Anrede: „Nennen Sie einen konkreten Ansprechpartner und schreiben Sie nicht ‚Sehr geehrte Damen und Herren'! Im Zweifelsfall rufen Sie im Unternehmen an und fragen Sie nach dem jeweiligen Ansprechpartner", rät Sonja I. Chinwuba von Karriere². „Auch Rechtschreibfehler sind unbedingt zu vermeiden. Den Text daher selber mehrmals lesen, von anderen Personen gegen lesen lassen und sich dadurch auch kritisches inhaltliches Feedback holen. Und man sollte die persönliche Unterschrift nicht vergessen", ergänzt Florentine Sellier.

Für die Länge des Anschreibens rät Michael Odenkirchen, Ass. jur. (Strategien fürs Arbeitsleben): „Das Anschreiben sollte eine DIN-A4-Seite nicht überschreiten. Die Personaler messen den Bewerber auch daran, daß er sich auf das Wesentliche beschränken kann, d.h. auf den Punkt kommen kann".

Der Lebenslauf

Ebenfalls essentiell für jede Bewerbung ist der Lebenslauf. Den ersten habt ihr sicherlich schon zu Schulzeiten getippt, doch reicht es selbstverständlich nicht, diesen mal eben zu aktualisieren. Wie auch beim Anschreiben gilt es hier, einige Regeln zu beachten.

Nach den persönlichen Angaben wie Anschrift oder Geburtsdatum listet ihr eure Stationen und Erfahrungen auf. Dabei stellt sich die Frage nach der Reihenfolge. Dazu Taylan Baran: „Ein rückwärts-chronologischer Lebenslauf macht auf jeden Fall Sinn, da es den Leser zuerst interessiert, was der Student aktuell macht. Demnach fange ich mit dem Aktuellsten an und gehe dann nach und nach in die Vergangenheit. Beim Studenten ist es so, dass das Studium als aktuell wichtigster Part im Lebenslauf natürlich vor der beruflichen Erfahrung kommt. Habe ich diese erstmal gesammelt, dann tritt die Information, dass ich irgendwann auch einmal studiert habe, etwas in den Hintergrund". Ebenfalls situationsbedingt ist die Erwähnung der schulischen Laufbahn: „Habe ich noch keine Berufserfahrung, dann kommt das Abitur auf jeden Fall mit in den Lebenslauf. Ich empfehle sogar den Studenten, die zuvor eine mittlere Reife gemacht haben und dann später drei Jahre auf dem Gymnasium waren, auch die Realschule mit aufzunehmen, da man dem Personaler dadurch Ehrgeiz zeigt. Aber da sollte dann auch Schluss sein: ich erwähne im Lebenslauf natürlich nicht, dass ich irgendwann auch eine Grundschule besucht habe".

Da die Personaler geübt sind im Analysieren eines Lebenslaufs, empfiehlt Florentine Sellier: „Lücken im Lebenslauf kann man häufig nicht gut verstecken. Daher offen und ehrlich damit umgehen, man wird im Bewerbungsgespräch sehr wahrscheinlich darauf angesprochen. Man sollte sich vorab mit den ‚Lücken' oder auch ‚Umwegen' auseinander setzen, mit den Gründen dafür und was man in der Zeit eventuell gemacht hat".

Natürlich sollte auch der Lebenslauf nicht zu lang sein. Für einen Studenten mit ein paar Praktika sollten zwei Seiten ausreichen, in Ausnahmefällen sind drei Seiten in Ordnung, aber das ist auch das Limit. Am Ende darf ruhig noch eine kurze persönliche Note hinzukommen, bspw. mit Angaben zu Freizeitbeschäftigungen.

Wie soll die Mappe aussehen?

Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse verschickt ihr selbstverständlich nicht als lose Blätter, sondern liefert alle Unterlagen in einer Mappe. Nur: welche ist die richtige? Hierzu Taylan Baran: „Ich erhöhe meine Chancen nicht dadurch, dass ich eine Bewerbungsmappe kaufe, die 18 Euro kostet – es sollte natürlich eine saubere, neue Mappe sein, die vielleicht drei oder vier Euro kostet, das ist okay. Aber es sollte nicht übertrieben wirken, denn man sollte nicht versuchen, nur durch die Form der Mappe zu punkten. Wichtig ist der Inhalt, und dass die Mappe an sich natürlich schon ansprechend ist, aber nicht übertrieben auffällt". Michael Odenkirchen fügt hinzu: „Die Bewerbungsmappe sollte eher schlicht und edel sein. Es reicht in der Regel aus, Mappen einer mittleren Preisklasse zu wählen, eher Karton als Plasik. Viele Firmen schicken heutzutage Bewerbungsunterlagen gar nicht mehr oder mehr oder weniger beschädigt zurück. Für Bewerber lohnt es sich daher nicht, zu teure Mappen zu verschicken. In vielen Fällen empfiehlt sich als Erstkontakt auch eher eine E-Mail-Bewerbung mit dem Angebot, die vollständigen Unterlagen bei Bedarf nachzureichen". Andreas Jessen merkt noch an: „Es gibt eine große Fülle an ansprechenden Mappen und Bindungssystemen, die je nach angestrebter Position und Neigung verwendet werden können. Allerdings sollte auf knallige Farben wie z.B. Pink verzichtet werden.

Foto: aboutpixel.de - Dummy

Andreas Jessen Consulting
Coaching und Beratung
Wir bieten Ihnen:
* Bewerbungserstellung
* Bewerbungscheck
* Bewerbungs-Quickcheck
* Bewerbungscoaching
Wir machen Ihre Bewerbung erfolgreich!
Kontaktieren Sie uns noch heute!
www.bewerbungsretter.de
info@bewerbungsretter.de
Telefon: 04331/7083232
Telefax: 04331/123701
Andreas Jessen Consulting
Hainstraße 14
24768 Rendsburg

Beratungsinstitut Köln
Begabungsberatung
Potentialanalyse
Bewerbungstraining
www.beratungsinstitut-koeln.de
Telefon: 0221/80147887

Karriere²
Coaching für Studenten, Berufseinsteiger & Aufsteiger
Bewerbungs-, Karriere-, und Assessmentcenter-Coaching
Special Offer* -10% (*im Nov./Dez. 2009 & nur für Studenten)
Mehr Infos unter
www.karriere2.com
Fon 0221 - 920 42 409 / Mobil 0176 - 617 04 909

Wo gibt es Beratung?

Aktuell möchten wir euch noch auf einige Möglichkeiten zur intensiveren Beratung für eure Bewerbungsphase hinweisen. Die Kölner **MLP** bietet **kostenlose Beratungsseminare** an, für welche ihr euch online unter www.mlp-koeln3.de, per Mail an Koeln3@mlp.de oder telefonisch unter 0221/20897-0 anmelden könnt. Es handelt sich um so genannte „Berufsstarterseminare", in denen ein breiter Einblick in das Bewerbungsprocedere von A-Z gegeben wird. Die Veranstaltungen finden in der Krebsgasse 5-11 nähe Neumarkt statt. Die kommenden Termine sind der 24. und 30. November, der 3. und 16. Dezember sowie der 28. Januar 2010, jeweils von 18-21 Uhr.

Vom 7. bis 11. Dezember läuft die Zweite **Career Week der Universität zu Köln** auf dem Unicampus, mit Vorträgen zu Themen wie Bewerbung, Vorstellungsgesprächen, Assessment oder Laufbahnplanung. Auch ein Bewerbungsmappencheck wird angeboten. Informieren könnt ihr euch unter www.professionalcenter.uni-koeln.de/careerweek.

Am 25. und 26. November findet Deutschlands größte Jobmesse, der **Absolventenkongress 2009** mit bis zu 250 Top-Unternehmen in der Koelnmesse Halle 8 in Deutz statt. Auf dem Programm stehen u.a. auch Vorträge zu den Themen Bewerbungsunterlagen oder Online-Bewerbung. Die Anmeldung für den Kongress könnt ihr unter www.absolventenkongress.de vornehmen. ■

JEDE/R KANN EIN SCHIFF STEUERN BEI RUHIGER SEE...

Aber wann ist Ihre See schon mal ruhig? Jede Idee braucht frischen Wind! Und wer verdient schon Geld in ruhigen Gewässern?

Siegel Training

Training - Beratung
Coaching - Kommunikation
*
Dr. Eva-Maria Siegel
Im Weidenbruch 105
51061 Köln
Fon: 0221 / 636 67 74
Fax: 0221 / 636 67 47
Mobil: 0172 / 945 55 41
www.siegeltraining.de
brain@siegel-training.de

SLIK verlost 3x das Buch „**Die perfekte Bewerbungsmappe**" von Jürgen Hesse und Hans Christian Schrader, erschienen im Eichborn Verlag. Schickt uns eine Mail mit dem Betreff „**Mappe**" an gewinnen@slik-magazin.de mit eurer Adresse bis zum 1. Dezember

NÜTZLICHE ADRESSEN

Beratungsinstitut Köln
Potentialanalyse, Erstellung von aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen u.a.
Engelbertstr. 31a,
www.beratungsinstitut-koeln.de

MLP
Kostenlose Beratungsseminare für Studenten und Absolventen zum Thema Berufsstart ab dem 24. November
www.mlp-koeln3.de

Jobskill
Präsentationstraining, Training für Bewerbungsgespräche
www.jobskill.de

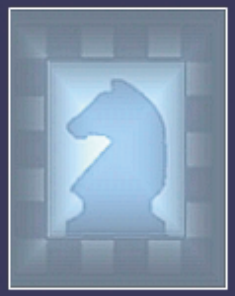
Strategien fürs Arbeitsleben
Coaching in Sachen Office-Skills, Präsentationstraining, Karriere- und Bewerbungs-Coaching schon für 25,- Euro inkl MwSt.
www.seminare-training-coaching-koeln.de

Karriere²
Bewerbungscoaching, Bewerbungsunterlagen-Check
Neumarkt Galerie, Richmodstr. 6, 0221 - 920 42 409, Mobil 0176 - 617 04 909
www.karriere2.com

Siegel Training
Studien- und Karriereberatung, Bewerbungstraining, Coaching
Im Weidenbruch 105,
www.siegeltraining.de

Absolventenkongress 2009
Deutschlands größte Jobmesse, 25.+26. November, Kölnmesse
www.absolventenkongress.de

Andreas Jessen Consulting
Bewerbungserstellung und Bewerbungscheck
www.bewerbungsretter.de



Berufseinstieg optimal vorbereiten

- **Verbesserung der Office-Skills**
- **Professionelle Präsentationen**
- **Grundlagen des Projektmanagements**
- **Erstellen einer eigenen Website**

Coaching-Stunde schon für 25,- Euro inkl. MwSt
mail@contents-4-you.net, Handy: 0176 - 540651
www.seminare-training-coaching-koeln.de

Legen Sie mit MLP
den Grundstein für Ihre Karriere.

Unsere kostenfreien Leistungen für Studenten und Absolventen:

- Berufsstarterseminar
- Assessment Center Training
- Internationales Praktikumsprogramm Join the best
- Seminar Rhetorik und Präsentation
- Firmenkontakt- und Gehaltsdatenbank
- Beratung Studienfinanzierung/ Auslandsabsicherung

Vertrauen Sie auf über 35 Jahre professionelles Finanz- und Karrierecoaching.

MLP Finanzdienstleistungen AG
Geschäftsstelle Köln III
Krebsgasse 5-11, 50667 Köln
Tel 0221 • 20897 • 0
koeln3@mlp.de
www.mlp-koeln3.de

MLP
Finanzberatung, so individuell wie Sie.

FREMD SPRECHEN ERWÜNSCHT

In unserer globalisierten Welt werden Fremdsprachenkenntnisse im Studium und in vielen Berufsbranchen vorausgesetzt, aber auch im Privatleben und auf Reisen sind Sprachenkenntnisse eine Bereicherung und bringen uns anderen Kulturen näher. Welche Möglichkeiten des Fremdsprachenerwerbs es gibt, zeigen wir euch:

Wozu Fremdsprachen lernen?

Jeder von uns hatte Englisch in der Schule, aber mal ehrlich: wenn uns ein Tourist auf der Straße nach dem Weg zum Dom fragt und man plötzlich sein Schulwissen abrufen muss, kommen die Sätze gar nicht mehr so flüssig hervor, wie man es gerne hätte. Und das, obwohl man doch ständig Musik auf Englisch hört und sogar öfter mal Filme im Originalton guckt. Vielen fehlt einfach die Übung, dabei ist Englisch die Weltsprache schlechthin und dominierend in Politik, Wirtschaft, Technik und Medien. Deshalb solltet ihr euch kein schlechtes Beispiel an Herrn Westerwelle nehmen und Fremdsprachen eine Chance geben. Denn besonders beim Eintritt ins Berufsleben werdet ihr merken, wie wichtig Englisch- oder auch andere Sprachkenntnisse für die Karriere sind, ob es nun darum geht, in Konferenzen mit ausländischen Firmenpartnern zu bestehen, Telefonate in andere Länder zu führen oder eine Geschäftsreise ins Ausland zu unternehmen. Fremdsprachen im Lebenslauf sind ein bedeutender Aspekt für eine erfolgreiche Bewerbung.

Aber auch fürs Studium sind Fremdsprachenkenntnisse meist Voraussetzung. Neben Englisch wird in vielen Studiengängen auch der Nachweis über den Erwerb einer zweiten europäischen Sprache verlangt. Außerdem wird für manche Studiengänge oder für ein Auslandsstudium in einem englischsprachigen Land ein Sprachtest wie z.B. TOEFL (Test of English as a Foreign Language) oder IELTS (International English Language Testing System) benötigt.

Fürs Privatleben sind Fremdsprachen ebenfalls eine Bereicherung. Indem man sich mit einer anderen Sprache und deren Regeln auseinander setzt, wird das Gehirn auf Trab gehalten und auch die eigene Muttersprache wird wieder intensiver wahr genommen. Kulturell öffnen sich neue Türen: wer die Sprache eines anderen Landes lernt, wird sich automatisch auch mit dessen Kultur beschäftigen. Dadurch wird auch das Reisen zu einem intensiveren Erlebnis, Distanz wird abgebaut und man kommt schneller in Kontakt mit den Einheimischen. Auch nicht zu verachten ist die Tatsache, fremdsprachige Literatur lesen oder sich zum Beispiel ein Theaterstück im Original ansehen zu können. Ihr seht, Fremdsprachen zu beherrschen, bietet euch jede Menge Vorteile. Und es gibt verschiedene Möglichkeiten, sie zu erlernen:

Sprachkurse

Der einfachste Weg zum Fremdsprachenerwerb sind Sprachkurse. Diese werden meist von Muttersprachlern geführt und sind auf jedes Niveau abgestimmt; so gibt es Schnupperkurse, Anfängerkurse, verschiedenen Stufen für Fortgeschrittene oder auch Auffrischkurse. Die Dauer des Unterrichts kann ebenfalls unterschiedlich sein: von kompakten Wochenend-Crashkursen über Intensivkurse mit extra vielen Wochenstunden bis hin zu ganzen Semestern kann man je nach Anspruch, Zeit und Lust das passende Programm finden.

Sprachkurse werden von unterschiedlichen Institutionen angeboten. Im Rahmen des Studium Generale beispielsweise könnt ihr manche Sprachkurse von sprachspezifischen Studiengängen an der Uni Köln besuchen. So lässt z.B. das Institut für Skandinavistik und Fennistik im „Dänisch I"-Kurs auch Studenten aus anderen Studiengängen zu, sofern der Kurs nicht vollständig belegt wird. Es ist also wichtig, sich zuvor darüber zu informieren, ob man den jeweiligen Kurs besuchen darf oder ob er ausschließlich für Fachstudenten bestimmt ist.

Einige Länder haben ihre eigenen Institute in Köln errichtet. Im Italienischen, Französischen und Japanischen Kulturinstitut werden auch Sprachkurse angeboten. Meistens finden diese in den Abendstunden statt, so dass man sie auch neben Uni oder Arbeit wahrnehmen kann. Besonders praktisch ist, dass die Kulturinstitute über eine Bibliothek verfügen, in der Bücher und andere Medien in der jeweiligen Fremdsprache ausgeliehen werden können.

Ebenfalls eine gute Anlaufstelle ist die Volkshochschule; hier werden mehr als 30 Sprachen gelehrt. Neben klassischen Kursen werden auch Schwerpunkte wie Kulturkreise, Urlaubsvorbereitung oder berufsbezogener Sprachunterricht angeboten.

Außerdem gibt es noch private Anbieter, die Fremdsprachenkurse im Programm haben, so wie Arenalingua, das Wall Street Institute oder das Carl Duisberg Center. Meist sind die Kurse hier aber auch recht kostspielig.

Sprachreisen

Am besten lernt man eine Fremdsprache natürlich dort, wo sie gesprochen wird, daher ist ein Auslandsaufenthalt sehr zu empfehlen. Sprachreisen bieten dabei nicht nur die Möglichkeit, sich in einer authentischen Umgebung an der Landessprache zu versuchen, sondern geben gleichzeitig auch Einblicke in den Alltag und die Kultur des Reiseziels. Da die Lehrer und Betreuer vor Ort in der Regel immer Native Speaker sind, ist die Lernerfahrung besonders ergiebig. Und im Gegensatz zu den Sprachkursen in der Heimat, bei denen man nach dem Unterricht wieder mit der gewohnten Sprache konfrontiert wird, ist man im Ausland stets von der Fremdsprache umgeben, ob durch Wegschilder, Plakate, Zeitungen oder Gespräche auf der Straße, im Bus oder im Fernsehen. Außerhalb des Unterrichts lässt sich das Erlernte dann auch direkt in der Praxis anwenden, so z.B. beim Besuch in einem Restaurant, beim Einkauf in einer Apotheke, oder generell bei Begegnungen mit Einheimischen, indem man beispielsweise nach dem Weg oder der Uhrzeit fragt. Durch die Übungen in den Sprachkursen sowie der Praxis außerhalb des Unterrichts entwickelt sich ein besseres Gefühl für die linguistischen Aspekte der Fremdsprache, wie Satzbau, Betonung oder Rhythmus. Nicht zu vergessen ist aber auch das Freizeitvergnügen neben dem Unterricht, schließlich ist die Sprachreise ja eine Reise und bietet neben dem Erlernen der Fremdsprache auch die üblichen Vorteile des Reisens, nämlich die gewohnte Umgebung hinter sich zu lassen, ein fremdes Land zu besichtigen, in dessen Kultur einzutauchen und den Urlaub zu genießen.

Die Organisation einer Sprachreise überlässt man am besten Veranstaltern, die sich darauf spezialisiert haben. Da es jedoch schwierig ist, bei dem Wust an Anbietern das passende Angebot für sich zu finden, hilft es, sich an Experten zu wenden, die den Überblick behalten. Die Euro Sprachreisen sind solche Experten: aus über 65 Veranstaltern und internationalen Schulen an mehr als 150 Orten auf der ganzen Welt suchen sie für jeden die richtige Sprachreise aus. Am Anfang steht eine umfassende, intensive Beratung, bei der auch die einzelnen Kurse verglichen und den Wünschen entsprechend ausgewählt werden und das passende Programm vermittelt werden kann. Dabei ist der Service völlig kostenlos, wie auch die Betreuung während der Sprachreise.

Gewählt werden kann zwischen verschiedenen Kursarten, so z.B. einem Standard- und Ferienkurs, bei dem in der Regel vormittags 20 Unterrichtsstunden pro Woche auf dem Plan stehen, Intensivkurse mit etwa 30 Unterrichtstunden pro Woche, Kurse in kleinen Gruppen oder sogar Einzelunterricht, Businesskurse mit berufsbezogenem Wortschatz oder auch Kurse, die auf Prüfungen wie TOEFL oder IELTS vorbereiten. Außerdem gibt es die Möglichkeit, im Rahmen eines Praktikumsprogramms nach dem Sprachkurs ein mehrwöchiges Praktikum in verschiedenen Branchen zu absolvieren. Und um auch die Freizeit sinnvoll zu nutzen, können zusätzlich Sportkurse, Kulturseminare, Ausflüge oder Fortbildungen mitgebucht werden.

Die Unterkunft vor Ort gibt es ebenfalls nach Wunsch. Das Angebot reicht vom Homestay in einer Gastfamilie oder sogar im Hause des Lehrers über Appartements, Hotelzimmer bis hin zur Unterbringung im Wohnheim einer Uni oder Schule. Und wer seine Sprachreise in eine Stadt unternimmt, in der er eine Übernachtungsmöglichkeit bei Bekannten hat, kann das Programm auch ganz ohne Unterkunft buchen.

Foto: photocase.com - soundso

Fremdsprachen verbinden die Welt.

Internationale Sprachreisen in die spannendsten Metropolen.

Noch nie waren gute Sprachkenntnisse so wichtig wie heute. Im Zuge der immer stärkeren Globalisierung sind gerade im Berufsleben profunde Sprachkenntnisse enorm wichtig.

Unser Top-Beratungsteam erwartet Ihren Anruf und hilft Ihnen gerne bei der Auswahl eines geeigneten Kurszentrums, welches wir ganz individuell nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen aussuchen. Vertrauen Sie auf unser Know-How und unsere Erfahrung aus 20 Jahren!

Interessiert?
Dann besuchen Sie einfach unsere Website unter **www.euro-sprachreisen.com** oder rufen Sie uns unter **089 - 45 55 55 - 30 an.**

Wenn Sie jetzt unseren umfassenden Sprachreisen-Katalog bestellen, können Sie eine 1-wöchige Sprachreise gewinnen!

EURO SPRACHREISEN
für Schüler und Erwachsene

Tandempartner

Eine gute Möglichkeit, die erlernte Fremdsprache in der Praxis einzusetzen und somit zu festigen, sind Tandem-Partnerschaften. Hierbei tauscht man mit einer Person aus einem anderen Land gegenseitig seine Sprachkenntnisse aus. Wenn ihr beispiesweise Chinesisch lernt, könnt ihr euch mit einem Muttersprachler treffen, der wiederum gerne sein Deutsch verbessern möchte; im Rahmen einer lockeren Konversation werden dann beide Sprachen geübt, man korrigiert und hilft sich gegenseitig, lernt mehr über die jeweilige Kultur und hat nebenbei noch eine nette Unterhaltung geführt. Daraus entwickeln sich nicht selten richtige Freundschaften. Wenn ihr an Tandempartnern interessiert seid, könnt ihr euch an den Pinnwänden der einzelnen Sprachinstitute der Hochschulen umgucken. Die Verwaltung der Uni Köln bietet außerdem die Vermittlung von Tandempartnern an. Mehr Infos hierzu erhaltet ihr immer mittwochs zwischen 11:30 und 13:30 Uhr an der Infothek der Zentralen Studienberatung im Hauptgebäude der Uni. Ansprechpartnerin ist Frau Judith Govert. Anmelden könnt ihr euch unter verwaltung.uni-koeln.de/tandem. Aber auch das „Café Babylon" des Kölner Studentenwerks bietet eine gute Möglichkeit, seine Fremdsprachenkenntnisse zu vertiefen. Der kostenlose Sprachenstammtisch, der von Muttersprachlern moderiert wird, findet in sechs verschiedenen Sprachen statt: Englisch, Chinesisch, Portugiesisch, Spanisch, Französisch und für international Studierende in Deutsch. Treffpunkt ist immer mittwochs von 18 bis 21 Uhr in der Campuslounge der UniMensa (Zülpicher Str. 70).

Sprachen virtuell lernen

Im Internet gibt es ebenfalls zahlreiche Angebote zum Erlernen oder Trainieren von Fremdsprachen. Portale wie sprachtausch.net, mylanguageexchange.com und speak2speak.de helfen bei der Suche nach Sprachpartnern. Auch sehr praktisch sind Sprachlern-Communities, die neben interaktiven Sprachübungen und ihrem Social Network-Charakter auch Zusatzfunktionen wie z.B. Lehrvideos haben. Beispiele von solchen Communities sind busuu.com, lingorilla.com, livemocha.com und myhappyplanet.com. Außerdem gibt es auch personalisierte Online-Sprachkurse wie dalango.de oder gymglish.de, die allerdings nicht kostenlos sind. Und zu guter Letzt sei auch noch die Sprachsoftware erwähnt, mit welcher ihr mithilfe verschiedener Übungen Schritt für Schritt Fremdsprachenkenntnisse erwerben könnt.

NÜTZLICHE ADRESSEN

SPRACHKURSE:

Arenalingua, Hohenstaufenring 42, www.arenalingua.de
Carl Duisberg Centrum, Hansaring 49-51, www.cdc.de
Wall Street Institute, Hahnenstr. 8, www.wallstreet-institute.de
Englisches Institut, Gertrudenstr. 24-28, www.englisches-institut-koeln.de
Berlitz Sprachschule, Schildergasse 72-74, www.berlitz.de
Italienisches Kulturinstitut, Universitätsstr. 81, www.iiccolonia.esteri.it
Französisches Kulturinstitut, Sachsenring 77, www.institut-francais.fr
Japanisches Kulturinstitut, Universitätsstr. 98, www.jki.de

SPRACHREISEN:

Euro Sprachreisen, www.sprachreise.com
Carpe Diem Sprachreisen, www.carpe.de
EF Sprachreisen, www.ef.com
Sprachdirekt, www.sprachdirekt.de
Dialog Sprachreisen, www.dialog.de

SPRACHEN ONLINE:

www.sprachtauscht.net
www.mylanguageexchange.com
www.busuu.com
www.lingorilla.com

Damit ihr direkt mit dem Lernen starten könnt, verlost SLIK **je 1x die Sprachsoftware TELL ME MORE® Version 10.0 Silber Edition** in den Sprachen **Englisch** und **Französisch**. Die Lernpakete kommen inkl. Headset daher und haben die Besonderheit, dass das Niveau des Programms individuell an die persönliche Sprachfähigkeit angepasst werden kann. Eine Weltneuheit bietet dabei die Englische Version: dank des Features „Virtuelles Gespräch" sind freie Dialoge mit dem Computer möglich. Wenn ihr eines der Pakete gewinnen möchtet, schickt uns eine Mail mit dem Betreff „Tell Me More" und eurer Wunschsprache –also Englisch oder Französisch – bis zum 1. Dezember an gewinnen@slik-magazin.de. Viel Glück!

GEWINNEN

RTL
JOURNALISTENSCHULE
FÜR TV UND MULTIMEDIA

Sie möchten Journalist werden? Ab **15.01.2010** startet das **Bewerbungsverfahren** für den Jahrgang 2011/2012 an der RTL Journalistenschule.

Und beim **Praktikums-TV-Workshop** kann man ausprobieren, ob einem der Beruf des TV-Redakteurs Spaß macht. Nähere Infos unter „Bewerbung" oder „Offene Seminare" auf www.rtl-journalistenschule.de.

Fotos: Electronic Arts, Hasbro, Kosmos Verlag, Sony

NEUE SPIELE

Die Sims 3

Hach, ist das schön, mal dem Alltagstrott zu entfliehen. Bei den Sims kann man wie gewohnt durch die virtuelle Welt stiefeln, eine neue Identität annehmen. Dieses Mal sind dem Ganzen noch weniger Grenzen gesetzt, die eigenen Sims lassen sich viel detaillierter erstellen, sowohl optisch als auch charakterlich. Und die Nachbarschaft ist komplett offen, ihr könnt in jedes Gebäude hinein, die Mitmenschen beobachten oder einfach mit Freunden auf Shopping-Tour gehen.

Electronic Arts, Videospiel für PC/Mac, iPhone, iPod Touch, Handy

Crazy Machines 2

Hier wird der Ingenieur in uns geweckt - auch für diejenigen, die Physik immer zum Gähnen fanden. Bei Crazy Machines2 gilt es erneut, aus den verschiedensten Bauteilen Apparate zu entwickeln und zusammen zu basteln, um immense Kettenreaktionen auszulösen. Das Ganze unter der Flagge der Schwerkraft natürlich, nach Vorbild des verrückten Professors und über mehr als 100 Level. Ansteckendes Tüftelorama!

dtp entertainment, Videospiel für Nintendo DS

Tabu XXL

Das herkömmliche Tabu-Spiel kennt ihr sicherlich alle: ihr müsst eurem Team einen Begriff erklären, ohne die angegebenen Tabuwörter zu benutzen. Soweit so spaßig, aber das Ganze wurde nun ordentlich erweitert, so dass es nun vier Spielvarianten gibt. Highlight ist dabei der „Knoten-Knut", eine Spielfigur, die als kleiner Neffe vom Krümelmonster durchgehen könnte. Und diese muss verbogen werden, um zur Lösung zu gelangen.

Hasbro Spiele, Brettspiel, ab 4 Spieler

GEWINNEN

SLIK verlost **2x das Spiel Tabu-XXL**. Schreibt uns eine nette Mail an gewinnen@slik-magazin.de mit dem Betreff „**Knut**" bis zum 1. Dezember

Bananagrams

Buchstabenlegespiele sind immer eine witzige Angelegenheit, da entstehen die irrsinnigsten Wortformationen. Bananagrams (verpackt in einem schicken Bananen-Kulturbeutel) ist auf den ersten Blick ähnlich wie Scrabble, geht aber noch einen Schritt weiter: hier spielen nämlich alle gleichzeitig. Jeder erhält eine bestimmte Anzahl an Buchstaben und muss versuchen, diese so schnell wie möglich in sinnvollen Begriffen unterzubringen. Wer als Erster alle Steine los hat, gewinnt die Runde.

KOSMOS Verlag, Wortlegespiel für 1-8 Spieler

SingStar Made In Germany

Meine Güte, wenn die Japaner uns sehen könnten: Karaoke ist in letzter Zeit zu einem kleinen Volkssport mutiert, kaum einer von uns wurde noch nicht mit Mikro in der Hand gesichtet. Und dafür muss man ja heutzutage auch gar nicht mehr in die Bars ziehen, sondern kann auch zuhause in großer Runde Singerei-Parties schmeißen. Die SingStar-Reihe für die Playstation ist da tonangebend, und nun gibt's eine Compilation mit Hits, die in diesem unseren Lande geschaffen wurden. Made In Germany heißt sie, und mit dabei sind u.a. Tomte, Max Herre, Selig oder 2Raumwohnung, und auch augenzwinkernde Gassenhauer von Die Doofen oder Lucilectric.

Sony Computer Entertainment, für PS2 und PS3

GEWINNEN

SLIK verlost **3x SingStar Made In Germany** für die Playstation 3. Schreibt uns eine Mail mit dem Betreff „**Karaoke**" an gewinnen@slik-magazin.de bis zum 1. Dezember

LOKALHELDEN

Dear Lament...

Und wieder eine hoffnungsvolle Band, die ihr auf studiVZ treffen könnt: Dear Lament... werden gern als die kölschen Yeah Yeah Yeahs bezeichnet. Und zugegeben: dem SLIK-Vorstand kam selbiger Gedanke auch ganz kurz auf einem ihrer Gigs. Da setzen sie nämlich ähnliche Energien frei, gerade Frontdame Jenny gibt Zunder. Ein Label haben sie noch nicht, dafür frisch ein Debütalbum: Roggenrohl ist das, auch teilweise mit Disco-Punk oder kurzen Grunge- oder Hardrock-Elementen. Anständiges erstes Lebenszeichen der Newcomer, und schnell wird ihnen die Puste sicher nicht ausgehen, das merkt man jetzt schon. www.myspace.com/dearlament, Album „Handle With Care" out now

GEWINNEN

SLIK verlost **2x das Album** sowie **2x2 Tickets für das Konzert am 13.12. im MTC!** Schreibt uns eine nette Mail an gewinnen@slik-magazin.de mit dem Betreff **„Dear Album"** oder **„Dear Konzert"** bis zum 1. Dezember.

GÄSTELISTE

Mumford & Sons

Jaja, zugegeben, wir sind ziemlich durchschaubar: noch im letzten Heft haben wir euch die Debütplatte der vier Londoner von Mumford & Sons angepriesen, und nun stehen sie schon wieder auf unserer Agenda. Wenn ihr euch den Tipp allerdings zu Herzen genommen und das Album auch angehört habt, werdet ihr genau wissen, warum. Und wer sich am 19. November durch den kalten Herbstwind ins Gebäude 9 schlägt, wird mit dem wohl schönsten Folk belohnt, den man sich wünschen kann.

Live: 19.11., 20h, Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

TripClubbing - touch! don't touch!

Wir stellen euch auf dieser Seite ja gerne bewährte aber doch nicht mainstreamige Popacts vor - stets tolle Musik, aber nur selten sieht man auf den Bühnen Akteure, die ihre Werkzeuge so richtig beherrschen. Genau das kriegt ihr bei der Konzertreihe TripClubbing, die am 26. November das Theremin in den Fokus rückt: ein Instrument, das nicht berührt wird, sondern lediglich auf das räumliche Nähern oder Entfernen der Hände reagiert. Und das ergibt in einem Wort: ein Klangspektakel!

Live: 26.11., 21h, Alter Wartesaal, Johannisstraße 11

Franz Ferdinand

Mit ihrem dritten Album „Tonight: Franz Ferdinand" haben sich die Schotten wieder mehr dem Tanzboden verpflichtet - ein grooviger Schlager jagt den nächsten, und was man ihnen trotz all des Indie-Ruhms (der Bands wie den Kaiser Chiefs oder Mando Diao negativ ausgelegt wird) lassen muss: bei den Jungs stimmt einfach die Qualität. Darum lassen wir uns sogar dazu hinreißen, ein Konzert in Düsseldorf zu empfehlen!

Live: 25.11., 20h, Philipshalle Düsseldorf, Siegburger Straße 15

Dial M for Murder

Ob die dunkle Aura, die Hitchcocks Thriller umgibt, wohl als Anregung für die Namensgebung dieser Band aus Schweden diente? Jedenfalls klingt der Sound ganz schön unheilsschwanger, als lauere Etwas um die Ecke. Aber keine Angst, es sind nur Synthesizer, Hand in Hand mit der Flüstertüten-Stimme von Sänger Andy Lantto. Harmlos ist das dann glücklicherweise trotzdem nicht, sondern ziemlich fetzig.

Live: 23.11., 20h, Tsunami, Im Ferkulum 9

GEWINNEN

SLIK verlost **2x2 Karten für das Konzert von FRANZ FERDINAND** am 25. November in der Düsseldorfer Philipshalle. Einfach eine E-Mail an gewinnen@slik-magazin.de mit dem Betreff **„Franz"** bis zum 22. November schicken!

Fotos: FKP Scorpio, KöhnMusik, Konzertbüro Schoneberg, Tapete Records

NEUE PLATTEN

The Rumble Strips

Welcome To The Walk Alone

Wart ihr kürzlich bei Mando Diao? Rechtzeitig zur Vorband? Das waren die Rumble Strips, in England schon einige Jahre eine Hausnummer. Die machen Spaß dank Retro-Brit Pop mit viel Bläsereinsatz und Ska-Ansätzen. Das zweite Album ist deutlich souliger, dafür sorgen auch die unaufdringlichen Klavier- und Streicherparts. Produziert hat all dies übrigens Hitmacher Mark Ronson.

Genre: Bläserpop, Label: Island/ Universal Music, VÖ: 20.11.

The Voluntary Butler Scheme

At Breakfast, Dinner, Tea

Für das britische Q-Magazine ist Rob Jones die Mischung aus Do-It-Yourself-Trickser Badly Drawn Boy und dem obersten Beach Boy Brian Wilson. Und tatsächlich, der 23jährige Soundmischer aus England macht in seinem Schlafzimmer durchgeknallten Folk mit fröhlichem Geklimper, und das alles mit der Leichtigkeit eines Sixties-Popsongs. Das hört sich dann schön alt an, wenn auch modern produziert.

Genre: Experimental-Folk, Label: ADA/Warner

Julian Casablancas

Phrazes For The Young

Jetzt also der Frontmann: Julian ist der vierte Held der Strokes, der nun auf solo macht. Die Single „11th Dimension" hat schon angedeutet, dass dies ziemlich hochkarätig wird, und das Album hält alle Versprechen, kickt einen Orgel- und Synthesizerhit nach dem anderen. Wie schon bei den Strokes hat man hier das Gefühl, der Zukunft zu lauschen. Passt dann auch zum Titel, und – na ja – wir haben es hier wohl mit der Platte des Jahres zu tun!

Genre: Indie, Label: Sony Music

Pains Of Being Pure At Heart

Higher Than The Stars

Was war das für ein Segen, das erste Lebenszeichen dieser New Yorker Formation. Der formvollendete Pop im Shoegazer-Mantel nämlich, sprich: Tanz- und Schwebefutter für junge Erwachsene, die auf Feedbacksounds und dichte Atmosphäre in Songs stehen. Die vorliegende EP schließt ganz gut ans Album an, kann aber auch mal kurz noch reiner klingen und hat einen sehr verträumten Saint Etienne-Remix des Titeltracks auf Lager.

Genre: Shoegazer, Label: Fortunapop/ Cargo

Devendra Banhart

What Will We Be

Gibt wohl kaum einen Künstler da draußen, dessen Musik so realistisch von seinem Äußeren wiedergespiegelt wird, wie diesen Banhart. Die wilden Haare, der fransige Bart und die Third Hand-Klamotten passen zu seiner Mischung aus Woodstock-Songwriting, kauzigem Folk und spirituellem Latinokram. Ein wahrhaftiger Hippie, dessen sechste Platte wieder einmal ein Retro-Highlight ist.

Genre: Folk, Label: Warner VÖ: 27.11.

Ian Brown

My Way

Wer Ian Brown einmal live sah, der weiß, wo Liam Gallagher Frisur, Klamotten und Gangart her hat. Auch musikalisch war und ist er prägend, als Kopf der Rave-Legende Stone Roses und Ablieferer konstant starker Soloplatten. „My Way" beginnt mit dem marschierenden Ohrwurm „Stellify", es folgen hallende, selbstbewusste und leicht düstere Popstücke im Stil von New Order oder den Charlatans.

Genre: Brit Pop, Label: Fiction/ Universal Music

Lay Low

Farewell Good Night's Sleep

Seit Björk und Sigur Rós wissen wir: in Island wimmelt es von Elfen mit zerbrechlichen Stimmen und ganz besonderen musikalischen Zauberformeln. Die nächste im Bunde ist Lovisa Elisabet Sigrunardottir alias Lay Low. Nach außen hin scheint sie leisen Country zu machen, doch mit kitschigem amerikanischen Cowboygefiedel haben diese zarten Melodien höchstens die Pedal-Steel Gitarre gemein.

Genre: Country, Label: Loo Ehf/Cargo Records

Flaming Lips

Embryonic

Achtung, jetzt wird's geil: SLIK battlet Spiegel Online! Denn das neue Flaming Lips-Album ist keineswegs scheiße. Weitaus sperriger als die radiofreundlichERen „Yoshimi..." oder „Soft Bulletin", okay. Aber die Band bei ihren Fans, deren Hingabe oder den Bühnenshows zu attackieren, das läuft so nicht. „Embryonic" ist voller kleiner Höhepunkte, wie bspw. Karen O:s Tierlaute auf „I Can Be A Frog".

Genre: Spacerock, Label: Warner

FILM LOKALES

Europäisches Kurzfilmfestival UNLIMITED

In der Kürze liegt die Würze. Ist gar keine allzu abgeschmackte Redewendung, denn hier offenbart sich die wahre Herausforderung, die sich den Machern von Kurzfilmen stellt: auf engstem zeitlichen Raum eine Geschichte zu transportieren - das hat oftmals mehr Bildgewaltigkeit als jeder abendfüllende Spielfilm. Zum nunmehr dritten Mal schmeißt der Kurzfilmfreunde Köln e.V. das Europäische Kurzfilmfestival UNLIMITED und widmet sich aktuellen Produktionen aus dem Um- und Ausland.
18.-23.11., Odeon, Severinstraße 81, www.unlimited-festival.de

Filmfest an der Uni Düsseldorf

Vor sechs Jahren von Studenten der Medien- und Kulturwissenschaft ins Leben gerufen, bietet das Filmfest ambitionierten jungen Filmemachern aus NRW die Möglichkeit, ihre Streifen auf großer Leinwand zu präsentieren. Der Eintritt ist sowohl zu den Vorführungen als auch zur Filmfest-Party frei.
18.-20.11., Universität Düsseldorf, www.filmfest-duesseldorf.de

Soundtrack Cologne

Da Filme nicht nur aus Bildern und Dialogen bestehen, sondern auch der Sound einen großen und wichtigen Teil beiträgt, werden auf dem Kongress und Festival Soundtrack Cologne die besten Filmkompositionen gewürdigt, in Form von Vorträgen, Vorführungen und einer Preisverleihung.
19.-22.11., diverse Spielorte, www.soundtrackcologne.de

Film+09

Zum neunten Mal knöpft sich das Kölner Forum für Filmschnitt und Montagekunst die begabtesten Schnittmeister aus den Bereichen Spielfilm und Dokumentarfilm vor. Neben den preisgekrönten Werken steht auch eine Hommage an Editorin Barbara Hennings auf dem Programm.
27.-30.11., OFF Broadway, Zülpicher Str. 24 & Filmforum im Museum Ludwig, Bischofsgartenstr. 1, www.filmplus.de

FRISCH IM KINO

Whatever Works

Zeit zum Staunen: Woody Allen präsentiert uns im Dezember seine sage und schreibe 40. Regiearbeit! Und da war weiß Gott genügend Gold dabei. Nach seinen Ausflügen nach London und Barcelona ist er endlich wieder in New York gelandet, wo sich der Misanthrop Boris (wundervoll verkörpert von „Seinfeld"-Schöpfer Larry David) in die junge Ausreißerin Melody verliebt. Grundlage für feinstes Großstadt-Liebestheater.
USA 2009, Regie: Woody Allen, Kinostart: 03.12.

Stille Hochzeit – Zum Teufel mit Stalin

Auf osteuropäischen Hochzeiten geht es immer lustig und laut zu, da fließen die Schnäpse schneller als das Ja-Wort. Auch in einem kleinen rumänischen Dorf im Jahr 1953 freut man sich auf eine große Sause, als plötzlich die Nachricht von Stalins Tod eintrifft, zusammen mit dem Verbot jeglicher Festlichkeiten. Das lassen die Dorfbewohner jedoch nicht auf sich sitzen und verschanzen sich in einer Scheune, um still und heimlich zu feiern... Eine irrwitzige Komödie im Stil von „Schwarze Katze, weißer Kater".
RO 2008, Regie: Horatiu Malaele, Kinostart: 26.11.

GEWINNEN SLIK verlost **3x2 Tickets** zum Film. Einfach eine Mail mit dem Betreff **„Stalin"** an gewinnen@slik-magazin.de schicken, bis zum 25. November.

Nokan – die Kunst des Ausklangs

Da sein Orchester aufgelöst wurde, muss Cellist Daigo Tokyo verlassen und zusehen, dass er einen neuen Job findet. Aus der Not heraus heuert er bei einem Bestattungsunternehmen an, wo er Leichen für die Beerdigung zurechtmacht. Weil der Tod aber ein Tabuthema in Japan ist, muss er die Arbeit vor seiner Frau und seinen Freunden geheim halten. Takitas ruhiger und eindrucksvoller Film gewann den Oscar als beste ausländische Produktion.
J 2008, Regie: Yôjirô Takita, Kinostart: 26.11.

Fotos: Central Film GmbH, Tiberius Film, Kool Filmdistribution

Fotos: Universal Pictures Germany, Paramount Home Entertainment (Germany) GmbH, Koch Media Home Entertainment, Ascot Elite Home Entertainment, Turbine Medien, Kinowelt Home Entertainment, ALIVE AG,

NEU AUF DVD

Fear Itself 1+2

Horror in hoher Konzentration: „Fear Itself" lief vergangenes Jahr im US-Fernsehen und lieferte kleine weil keine Dreiviertelstunde lange Gruselfilme, die von bissigen Vampiren, besitzergreifenden Dämonen oder finsteren Geheimnissen erzählen. Regie führten hierbei die genreerprobten Macher von u.a. „American Psycho", „Chucky und seine Braut" oder „Der Maschinist". Die acht Episoden sind in zwei Boxen oder als Single-DVDs erhältlich.
USA 2008, Universal Pictures, 8 DVDs, VÖ: 26.11.

Frasier Season 3

Wie schändlich diese Serie doch im deutschen TV behandelt wurde: immer nur im Mitternachtsprogramm, und überhaupt lange nicht mehr da gewesen. Dabei ist der Humor auf höchster Ebene, die Dialoge explosiv, die Stories klasse. Einfach herrlich, wie sich die beiden elitären Analytiker-Brüder Frasier und Niles in ihrer Snobhaftigkeit duellieren, nur um zu merken, dass sie nicht ohne einander können. Staffel 3 ist nun zu haben!
USA 1995, Paramount Home Entertainment, 4 DVDs

King Of Queens Season 1-9

Dickwanst Doug und die attraktive wie ätzende Carrie laufen hierzulande rauf und runter, teilweise vier Folgen hintereinander. Warum? Das Geheimnis liegt in der grandiosen Darstellung einer amerikanischen Ehe, inkl. Fetzereien und Intrigen, ohne dass es kritisch oder abgründig wird - ein moderner Blick auf die Probleme zwischen Mann und Frau. Und dann ist da noch Kelleropa Arthur, eine der fabelhaftesten Serienfiguren ever. Alle(!) Staffeln gibt's jetzt in einer Bowlingkugel-Edition!
USA 1998-2007, Koch Media Home Entertainment, 36 DVDs

A Tale Of Two Sisters

Der asiatische Horrorfilm boomt schon seit Langem, und auch „ A Tale Of Two Sisters" hat schon sein US-Remake gefunden. Das Original erzählt von zwei Schwestern, die nach dem Tod der Mutter in ein Sanatorium kamen und nun zurück zum Vater samt Stiefmutter kehren. Intelligenter Schocker mit vielen tollen Verwirrraktionen.
KR 2003, Ascot Elite Home Entertainment, Regie: Kim Ji-woon

SLIK verlost je **1x die Boxen 1 und 2 von „Fear Itself"** (Betreff „Fear 1" oder „Fear 2"), **2x die dritte Staffel von „Frasier"** (Betreff „Frasier"), **2x alle drei Staffeln „The IT-Crowd"** (Betreff „IT"), **1x die King Of Queens-Bowlingkugel mit allen neun Staffeln** (Betreff: „Arthur"), **2x Parker Lewis Staffel 1** (Betreff „Parker") sowie **1x die SAW-Box** (Betreff „Saw"). Schickt eine Mail mit dem Betreff eures Wunschgewinns bis zum 1. Dezember an **gewinnen@slik-magazin.de**. Viel Glück!

Parker Lewis Season 1

Kennt ihr noch? Papageienfarbige Hemden, Uhrenvergleich, Miss Musso? Parker war „der Coole von der Schule", auch wenn man da aus heutiger Sicht allein aus ästhetischen Gründen Einspruch erheben würde. Aber Kult bleibt Kult, und die Serie hatte einen wohltuenden anarchischen Style und (besonders für Comedyverhältnisse) extrem starke Darsteller für einfallsreiche Figuren. Zeitreise in die 90er mit Lachgummi!
USA 1991, Turbine Medien / ALIVE AG, 5 DVDs

SAW I-V

Lange gab es keine so standhafte und erfolgreiche Horror-Reihe – gefühlt kommen neue SAW-Teile regelmäßiger ins Kino als die Queen Geburtstag feiert. Und jedes Mal gelingt es den Autoren, weitere in ihrer Abartigkeit und Kreativität schier konkurrenzlose Mordmethoden zu finden. Brutal, aber einfallsreich, spannend und nahezu clever. Alle bisherigen fünf angelaufenen Teile sind nun in einer Box versammelt.
USA 2004-2008, Kinowelt Home Entertainment, 5 DVDs

The IT-Crowd Season 1-3

Und wieder ein Kapitel in Sachen großartige Britcoms: Moss und Roy sind in einer nicht näher definierten Firma die PC-Experten, müssen in ihren Einsätzen jedoch meistens nur den Stecker in die Dose führen. Da der Job sie zu ruhmlosen und belächelten Outsidern macht, liegt ihr Büro folgerichtig im Keller. Mit der komplett computerfremden Jen bekommen sie eine neue Teamleiterin - und ab geht der Wahnsinn, rund um Nerd-Witze und dem fiesen englischen Humor, der die Show größer als Little Britain, Mighty Boosh oder The Office macht.
UK 2006-2008, ALIVE AG, 3 DVDs

AKTUELLE BUCHTIPPS

Stefan Moster
Die Unmöglichkeit des vierhändigen Spiels (mareverlag)

Ein Streit hat sie vor Monaten auseinander gebracht, doch eines Tages landen Almut und ihr Sohn Sebastian nichts ahnend auf demselben Kreuzfahrtschiff, sie als Bordpsychologin, er als Barpianist. Während sie beide am Leben und Schicksal ihrer Mitpassagiere teilhaben, müssen auch sie selbst sich ihren Problemen, Gefühlen und Sehnsüchten stellen. Und über allem schwebt das Element, das Mutter und Sohn noch immer verbindet – die Musik.

Andrej Kurkow
Der Milchmann in der Nacht
(Diogenes)

Wer normale Alltagsgeschichten sucht, ist bei Andrej Kurkow defintiv falsch. Dem Mann hat es eher das Absurde angetan, und dem lässt er auch in seinem neuen Roman freien Lauf. Da geht es z.B. um eine junge Frau, die sich täglich ihre Muttermilch gegen Geld abpumpen lässt, einen Politiker, der diese Milch als Schönheitskur benutzt, um Plastination von Apothekern und ein Medikament, dass das ganze ukrainische Volk verändert.

Peter Manseau
Bibliothek der unerfüllten Träume
(Hoffmann und Campe)

Ein Katholik, der hohe Auszeichnungen der jüdischen Literatur erhalten hat? Ja, das geht. Denn Peter Manseaus Debütroman handelt vom jüdischen Russen Itsik Malpesch, den es als Dichter nach langer Odyssee bis in die USA verschlägt – stets begleitet von der Sehnsucht nach seiner Jugendliebe, die ihm tatsächlich auch wieder begegnet. Wer nun denkt, hiermit sei das Happy End verraten, der täuscht sich nicht zu knapp.

César Aira
Die Nächte von Flores (Claassen)

Die Weltwirtschaftskrise hat ihre Spuren hinterlassen, auch in Buenos Aires' bürgerlichem Stadtteil Flores. Während sich das Ehepaar Aldo und Rosa dank Vitamin B ein neues Standbein als Pizzalieferanten aufbauen kann und mit den Bestellungen nachts durch die Straßen zieht, wird es Zeuge von der Verzweiflung, die die Krise bei vielen Bewohnern ausgelöst hat. Bis es schließlich auch noch zu einer Entführung kommt...

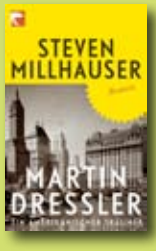
Uwe Tellkamp
Der Hecht, die Träume und das Portugiesische Café (dtv)

Neun Jahre ist der Debütroman Tellkamps nun schon alt, etwas vergessen wurde er schon, Staub hat er dennoch nicht angesetzt. Im Zentrum der poetischen Erzählung steht das Portugiesische Café, Veedels-Treffpunkt einiger Dresdner Künstler in jungen Jahren. Alle haben sie ihre eigene Geschichte, die sie letztlich in diesem einen Sommer zusammenführt und Teil der Atmosphäre ihres Viertels werden lässt.

Max Goldt
Ein Buch namens Zimbo
(Rowohlt)

So wie Woody Allen alljährlich einen neuen Kinofilm abdreht, so schmeißt Max Goldt regelmäßig eine Sammlung seiner jüngsten Kolumnen in die Literatur-Umlaufbahn. Mit „gottbefohlener Dreistigkeit", altbewährtem Wortwitz und wilden Gedanken-Purzelbäumen legt er Macken und andere Auffälligkeiten unserer Gesellschaft bloß – das alles portioniert in 24 Stücken.

Steven Millhauser
Martin Dressler – Ein amerikanischer Träumer (Berlin Verlag)



Die bereits 1997 erschienene „Tellerwäscher wird Millionär"-Story kommt uns ja gerade recht, in einer Zeit zwischen Hoffnungs-Obama und der kalten Realität Weltwirtschaftskrise. Martin Dressler ist ein Sohn deutscher Einwanderer, der im New York der vorletzten Jahrtausendwende zum Baulöwen aufsteigt. Selbstredend führt er nebenbei noch ein Privatleben, welches sein „Höher-schneller-weiter" bald schon bremsen soll.

Diverse
25 Alben, die die Welt veränderten (Bosworth Musikverlag)

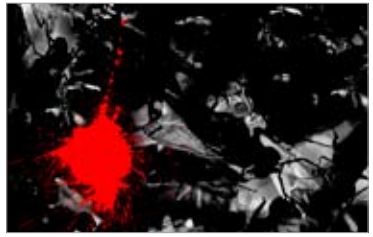
Es gibt unzählige geile Platten, jedes Jahr kommen neue hinzu, was eine definitive Top-Liste praktisch unmöglich macht. Dennoch: einige Standardwerke werden immer wieder genannt, ihre Bedeutung für die Musikgeschichte ist einfach zu gewichtig. Sex Pistols, Beach Boys, The Beatles, The Smiths, Radiohead, Bob Dylan etc. - Musikjournalisten liefern uns hier bemerkenswerte Hintergründe und amüsante Anekdoten zu den einflussreichsten Langspielern des Pops.

AKTUELLE KULTURTIPPS

Festival Impulse

Neben dem Berliner Theatertreffen ist das Impulse aus eigener Sicht „die bedeutendste regelmäßige Bestandsaufnahme des Theaterschaffens im deutschsprachigen Raum". Und Köln kann sich glücklich schätzen, beim 15. Jahrgang wieder Teil des Treibens zu sein, neben Düsseldorf, Bochum und Mühlheim. Insgesamt neun Gruppen treten mit elf Produktionen an, exklusiv in Köln: der „Gob Squad" (Foto) - Performancekünstler, die in unseren Fußgängerzonen den Zeitgeist eingefangen haben und auf die Leinwand bannen.
25.11.-06.12., diverse Spielstätten, in Köln: Comedia Theater, Alte Feuerwache, Halle Kalk, Kölnischer Kunstverein, Hallmackenreuther, www.festivalimpulse.de

Der Gott der Fliegen



Nach der Uraufführung von „KONG" im Frühling dieses Jahres, präsentiert das THEATER 1000 HERTZ nun den zweiten Teil der Reihe „Fremde Helden". Anders als im ersten Teil, in dem ein Riesengorilla seine Insel verlässt und auf dem Festland landet, strandet in „Der Gott der Fliegen" eine Kindergruppe in einer abgelegenen Wildnis mittem im Ozean. Sven Langes Adaption des Romans „Der Herr der Fliegen" von William Golding erzählt von der plötzlichen Konfrontation mit Autoritätslosigkeit, von der Wildheit und vom Bösen im Wesen des Menschen.
Premiere: 17.11., 20h, Orangerie, Volksgartenstr. 25, www.orangerie-theater.de

David Lynch - Dark Splendor

Als Filmemacher wurde er weltbekannt, in Meisterwerken wie „Blue Velvet", „Lost Highway" oder der „Twin Peaks"-Serie ist ihm der Blick in das Dunkel der menschlichen Seele noch nicht tief genug. Verstörend und düster, entlarvend und faszinierend – alles Attribute, die ebenso auf Lynchs außerfilmische Kunst zutreffen. Das Brühler Max Ernst Museum zeigt nun erstmals auf deutschem Boden seine Gemälde, Aquarelle, Fotografien etc. Als Special werden noch alte Studentenfilme und eine eigene Rauminstallation präsentiert. Das Ganze übrigens nicht jugendfrei...
22.11.-21.03., Max Ernst Museum Brühl, Comesstraße 42 / Max-Ernst-Allee 1 in 50321 Brühl, www.maxernstmuseum.de

....und außerdem:

Wilfried Schmickler im Brunosaal

Über 30 Jahre ist der Mann schon im Bühnengeschäft, und wer mal im WDR die Mitternachtsspitzen gesehen hat, der weiß auch, warum. Schmicklers energiegeladenen Kabarettmonologe fegen wie ein Blizzard über das Publikum – abgerechnet wird mit allem, was uns und ihn in der Tagesschau auf die Palme bringt.
12.12., 20h, Brunosaal, Klettenberggürtel 65, www.wilfriedschmickler.de

Boris Becker - Photographien 1984–2009

Nein, nicht der Tennisdoof. Boris Becker ist nicht bloß Wahlkölner, sondern auch einer der wichtigsten Vertreter der deutschen Photographieszene. Bis einschließlich Februar sind etwa 90 Exponate als Werkschau ausgestellt, u.a. aus seiner Reihe „Westsahara", die sich den Flüchtlingslagern im Westen Algeriens widmet.
ab 27.11., Photographische Sammlung/ SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7

Loriot: Die Hommage

Vicco von Bülow alias Loriot kann man eigentlich nicht genug ehren, hat er doch Deutschland einen Humor beschert, auf den es stolz sein kann. Im Haus der Geschichte in Bonn werden die verschiedenen Zeugnisse des Loriot'schen Witzes noch bis Ende Februar bei freiem Eintritt ausgestellt, insgesamt rund 300 Exponate wie z.B. Zeichnungen, Fotografien, Sketche, Spielfilmausschnitte, Filmrequisiten und mehr.
bis 28.2., Haus der Geschichte Bonn, Museumsmeile, Willy-Brandt-Allee 14, www.hdg.de

GEWINNEN

SLIK verlost **2x den Katalog sowie 2x das Plakat zur Ausstellung**. Schickt uns bis zum 1. Dezember eine Mail mit dem Betreff „**Vicco**" und eurer Adresse an gewinnen@slik-magazin.de.

Fotos: David Balzer, Theater 1000 Hertz, David Lynch, VG Bild-Kunst Bonn (Kölner Dom, Westfassade, 12.09.1993, SWR (SDR) Hugo Jehle

10 JAHRE MITTELALTER-WEIHNACHTSMARKT AM SCHOKOLADENMUSEUM

Wie schön muss Weihnachten vor einigen Jahrhunderten gewesen sein, als noch alte Bräuche, traditionelles Liedgut und handgefertigte Geschenke im Vordergrund des Festes standen. Wer den weihnachtlichen Zauber von damals gerne nachfühlen möchte, hat dazu die beste Gelegenheit auf dem Mittelalter-Weihnachtsmarkt am Schokoladenmuseum. Hier trifft man auf Lederer, Töpfer, Geschmeidehändler, Spielzeugschreiner und viele weitere Künstler, Händler und Handwerksleute, die in mittelalterlicher Mundart Geschichten erzählen und ihre Waren feilbieten. Außerdem gibt es ein historisches Kulturprogramm, das die Besucher auf die Festtage einstimmt: so wird unter anderem täglich um 17:30 Uhr die Weihnachtsgeschichte in einer lebenden Krippe mit Maria, Josef, Esel und Schaf aufgeführt. Für das leibliche Wohl ist mit Haremsfladen, Spanferkel, Liebestrank und vielem mehr ebenfalls gesorgt. Zur Feier des 10jährigen Jubiläums gibt es außerdem besondere Angebote: wochentags bis 14 Uhr ist der Eintritt zum Markt frei (regulär 3 Euro inkl. Kulturprogramm), und bei einem Einkauf ab 10 Euro im chocolat-Shop im Schokoladenmuseum gibt es 10% Rabatt pro Markteintrittskarte.
27.11.-23.12., Rheinauhafen (Schokoladenmuseum), täglich 11 bis mind. 21 Uhr, www.mittelalter-weihnachtsmarkt.de

GEWINNEN

SLIK verlost **5 Pakete im Wert von je 31€ mit jeweils 2 Freikarten für den Mittelalter-Weihnachtsmarkt und das Schokoladenmuseum sowie einem 10€-Gutschein von Hussel Confiserie für den dortigen chocolat-Shop**. Schickt uns eine Mail mit eurer Adresse und dem Betreff „**Mittelalter-Weihnachtsmarkt**" bis zum 1.12. an gewinnen@slik-magazin.de

HOLY.SHIT.SHOPPING

Beim Thema Weihnachtseinkäufe fallen uns grausige Szenarien ein: Glühwein trinkende Massen, die sich am Freitagnachmittag mit den extragroßen Saturn-Tüten durch die Schildergasse schieben, plärrende Kinder in viel zu großen Daunenjacken, die ihre gebrannten Mandeln auf dem Boden verstreuen, auf denen dann reihenweise Omis ausrutschen, welche dann wiederum auf ihre Dackel fallen, was dann wieder die Kinder zum Weinen bringt...Mag sein, dass es so schlimm nicht ist, doch was wir eigentlich damit sagen möchten ist, dass es auch anders geht: beim HOLY.SHIT.SHOPPING am 28. und 29. November im Rhein Triadem am Konrad-Adenauer-Ufer 3 geht alles etwas gediegener zu, und statt Massenware gibt's kreative Mode - und Kunstprodukte junger Designer, bei entspannter Musik von DJs und Live-Acts.
28.-29.11., RheinTriadem, Konrad-Adenauer-Ufer 3, Sa 12-22h, So 12-20h, www.holyshitshopping.de

GEWINNEN

SLIK verlost **5x2 Eintrittskarten** für das Weihnachts-Shopping-Event. Schickt uns eine Mail mit dem Betreff „**Holy Shit**" und euren Kontaktdaten bis zum 25. November an gewinnen@slik-magazin.de

...und noch...?

21.-22.11.: Europameisterschaft im Sepak Takraw, SpoHo, Hallen 23/24, ab 10h +++ 21.11.: 7 Jahre Floorshakers Inferno, Partyreihe mit 60s Soul, Beat & Indiepop, Freibier von 22-23h & Überraschungen, Live: Rockformation Diskokugel, Apropo, Im Dau 17, 22h +++ 22.11. & 20.12.: Jazz & Kuchen, Motoki Wohnzimmer, Stammstr. 32-34, 16h +++ 27.11.: basspoem, Spoken Word mit DJ, Raketenklub, Weidengasse 21, Hinterhof, 20:30h +++ 27.-28.11 & 4.-5.12.: Happy Birthday – It's a celebration, Tanzperformance, Studio 11, Gravenreuthstr. 11, 20:30h +++ 6.12.: sonic objects#5, Elektroakustische Musik trifft Laptop- und Geräuschmusik, Kulturbunker Mülheim, Berliner Str. 20, 21h +++ 11.12.: Stoffwechselparty, Kleidertausch-Fete, L'Aristokrassie, Bismarckstr. 41, ab 20h +++ 12.12.: Die offene Wunde, Open Mic-Event, Low Budget, Aachener Str. 47, 22h

Foto: photocase.com - knallgrün

((WORTSCHATZ))

Wer hat an der Uhr gedreht? Ist das wirklich schon wieder die letzte Seite? Tja, wir haben eben auch nur eine begrenzte Menge an Buchstaben zur Verfügung. Stellt euch mal vor, die SLIK wäre so dick wie die Gelben Seiten, dann würde sie gar nicht mehr zwischen eure Seminarordner passen, oder zwischen zwei Brötchen oder unters Pult. Also lieber ein Ende mit Abschluss als ein Abschlusssatz ohne Ende...äh, oder so, genau, und da sind wir auch wieder angelangt. Wir hoffen, ihr habt nicht nur Spanisch verstanden, und dass alles irgendwie Sinn ergibt. Und nächsten Monat sind wir neu aufgemischt wieder für euch da. Macht's gut! Bye-bye! Adiós! Arrivederci! Sayounara! Au revoir!

Euer SLIK-Team

Vorschau SLIK 15. Dezember

TITEL
Alles zum Promovieren

OP JÖCK
Städtetrip nach Paris

NACHTLEBEN
Weggehen in Nippes

LOHN & BROT
Rund um Nebenjobs

Impressum

Herausgeber:
SLIK Media & Event
Moselstr. 56-58
50674 Köln
Tel.: 0221-29868370
Fax: 0221-29868370
E-Mail: info@slik-magazin.de
Internet: www.slik-magazin.de

Geschäftsführung & Chefredaktion (V.i.S.d.R.):
Maggie Gernatowski
Frank Schwalm

Titelfoto:
Foto: photocase.com - Søren, photocase.com - kallejipp (Gewinnen)

Anzeigen:
Frank Schwalm
Tel.: 0221-29868370
Fax: 0221-29868370
E-Mail: anzeigen@slik-magazin.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr.3 vom 01.08.2009
Download der Mediadaten unter
www.slik-magazin.de

Druck:
flyeralarm GmbH

SLIK erscheint jeweils zur Mitte des Monats während des Winter- und Sommersemesters, acht mal im Jahr. SLIK ist ein Magazin für Studenten der Kölner Hochschulen mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren (5.000 im Dezember). Es wird kostenlos an den zentralen Stellen der Kölner Hochschulen ausgelegt.

Bei allen Fotos ohne Quellenangabe handelt es sich um Pressefreigaben.
Artikel und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen etc. wird nicht gehaftet.
Für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Terminangaben wird keine Gewähr übernommen.
Für alle Gewinnspiele in diesem Heft gilt: Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

bonding
STUDENTENINITIATIVE E.V.

von Studenten - kostenlos - für Studenten

bonding Aachen 2009

Die Firmenkontaktmesse für alle Studienabschnitte

www.bonding.de/aachen/messe